TURNGAU
SÜD-NASSAU e.V.

JAHRBUCH 2012

mit Ausschreibungen

Wir bewegen Menschen….

Turngau Süd-Nassau e.V. - Verband für Turnen, Gymnastik, Freizeit- und Gesundheitssport

Pluspunkt Gesundheit · DTB

DTB
DEUTSCHER TURNER-BUND

HESSISCHER
TURNVERBAND

TURNGAU
SÜD-NASSAU e.V.

Jahrbuch 2012
mit Ausschreibungen

www.turngau-suednassau.de

Vorsitzender:
Jochen Baumgartner

Stellvertretende Vorsitzende:
Renate Kienast

Geschäftsstelle:
[redacted]

Bankverbindungen:
Nassauische Sparkasse Wiesbaden, Konto Nr. 120050230, BLZ 51050015

Redaktion und Layout:
Vorstand der Turnjugend Süd-Nassau

Gesamtherstellung:
Dinges & Frick GmbH, Wiesbaden

SPEZIALTURNVERSAND

Turn- und Sportartikel-Vertriebsgesellschaft m. b. H.

Poststraße 5–7, 65191 WIESBADEN-BIERSTADT

Katalog ist im Internet: www.flick-flack.de / www.flickflack.com

e-mail:
Jeanette@flickflack.com
Telefon:
06 11 / 50 37 41 oder
06 11 / 1 89 88 02
Handy:
01 77 / 7 88 29 74
Fax:
06 11 / 1 89 88 03

Unsere Kompetenz: Farben und Design nach Ihrem Wunsch!

HERRENKUNSTTURNEN

- Kunstturntrikots
- Kunstturnhosen
- Kunstturnschläppchen
- Kunstturnriemchen
- sonstiges Zubehör

RHYTHMISCHE SPORTGYMNASTIK

- Gymnastikanzüge
- Gymnastikhosen
- Gymnastikschläppchen
- sonstiges Zubehör

VEREINSSERVICE

- Trainingsanzüge
- T-Shirts
- Sweatshirts
- Jogginghosen
- Beflockung
- Bedruckung
- Pokale
- Urkunden
- Turngeräte
- Hallenausstattung

DAMENKUNSTTURNEN

- Gymnastikanzüge
- Gymnastikhosen
- Kunstturnschläppchen
- Kunstturnriemchen
- sonstiges Zubehör

Kunstradbekleidung
Cheerleaderbekleidung
Voltigierbekleidung

Wir sind spezialisiert auf Riemchen, Schläppchen, Magnesia etc.

Inhaltsverzeichnis

Vorwort des Vorsitzenden des Turngaus 5
Vorwort der Vorsitzenden der Turnjugend 6
Verleihung von Ehrenpreisen 7
Termine des Turngaus im Überblick 8
Namen und Adressen 10
Organigramm Vorstand Turngau Süd-Nassau 11
Vereinsanschriften 16
Wettkampfordnung des Turngau Süd-Nassau e.V. 26
Abbuchungstermine der Meldegelder 28
Veranstaltungsangebot der Turnjugend 30
Leichtathletisches Hallensportfest Frauen, Männer, Jugend 31
Leichtathletisches Hallensportfest für Schülerinnen und Schüler 33
Gaumeisterschaften DTB Dance und Show 35
Gaumeisterschaften Gruppengymnastik und Tanz 37
Gerätturnen-Einzelmeisterschaften männlich 39
Gerätturnen-Einzelmeisterschaften weiblich 41
Gerätturnen Rundenwettkämpfe männlich 44
Gerätturnen Rundenwettkämpfe weiblich 46
Gaumehrkampf- und Nachwuchsmeisterschaften der Turngaue Süd-Nassau und Mitteltaunus 49
Gauwandertag des Turngau Süd-Nassau 55
64. Bergturnfest Bubenhäuser Höhe 57
125. Gauturnfest 62
Gaukinderturnfest 71
79. Loreley-Bergturnfest 75
Gauoffenes Turnfest der Turnerinnen und Turner ab 30 Jahren 82
Hallenkinderturnfest 85
Kunstturnmeisterschaften weiblich 88
Satzung des Turngau Süd-Nassau e.V. 89

Turn-Gau
Süd-Nassau
9 Kreis
Mittelrhein

TÜNGERN
TÜNGERN BERGICH

Vorwort des Vorsitzenden des TG Süd-Nassau

Liebe Turnerinnen und Turner,

vor Euch liegt das neue Jahrbuch für das Jahr 2012. Dies wird ein besonderes Jahr, da wir das 150 -jährige Bestehen unseres Turngaus Süd-Nassau feiern dürfen. Gemeinsam wollen wir dieses Ereignis mit verschiedenen Veranstaltungen der Öffentlichkeit präsentieren. Aus einer 150-jährigen Tradition hat sich durch unsere Vereine eine moderne gesellschaftliche Kraft entwickelt, die mit ihren vielschichtigen Angeboten heute einen hohen Stellenwert in der Gesellschaft hat.

In unserem Jubiläumsjahr wollen wir uns gemeinsam noch mehr anstrengen, die gesteckten Ziele für die Vereine und den Turngau zu erreichen. Wir treten durch Euer Vertrauensvotum am letzten Gauturntag mit einem erweiterten und gefestigten Vorstand an und sind für die Zukunft gut aufgestellt.

In diesem Jahrbuch findet Ihr wie gewohnt viele Informationen für Eure sportliche Planung und wir wünschen uns, dass unsere Angebote bei Euch in den Vereinen Berücksichtigung finden.

Ein lebendiges Miteinander der Turnvereine im sportlichen wie auch im gesellschaftlichen Bereich zu schaffen ist unsere Aufgabe und unser Ziel. 200 Jahre erfolgreiche Turnbewegung gilt es so zu gestalten, dass wir auch in der Zukunft unserer gesellschaftlichen Verantwortung gerecht werden können.

Ergänzend zum Jahrbuch bitte ich Euch auch unseren Internetauftritt zu nutzen. Mit aktuellen Hinweisen dient dieser einer noch besseren Kommunikation und Information. Ein regelmäßiger Newsletter erweitert hier unser Angebot an die Vereine und deren Mitglieder. Um diesen zu beziehen tragt Euch bitte auf der Hompage ein.

Ich wünsche Euch im Namen des gesamten Vorstandes ein verletzungsfreies, von sportlichen Höhepunkten und viel Gemeinschaft geprägtes Jubiläumsjahr.

Jochen Baumgartner

Vorwort der Vorsitzenden der Turnjugend Süd-Nassau

Liebe Freunde des Sports,

wir haben ein aufregendes Jahr 2011 hinter uns gelassen und begrüßen voller Erwartungen das Jubiläumsjahr 2012. Die gefüllten Turnhallen, die starke Beteiligung an den Wettkämpfen und Freizeiten im Turngau Süd-Nassau sowie die positiven Rückmeldungen vom Landeskinderturnfest in Viernheim haben uns, und hoffentlich allen Beteiligten, Kraft und Motivation für die kommenden Aufgaben gegeben. An dieser Stelle vielen Dank an alle Organisatoren, Helfer und Unterstützer, ohne die unsere gemeinsamen Vereinserlebnisse nicht möglich wären. Bitte bleibt weiter mit Herz und Hand dabei, damit das Angebot für den Turngau weiter wachsen kann und in eurem Sinne verbessert wird.
Der Turnjugendvorstand wird in diesem Jahr wieder zahlreiche Wettkämpfe ausrichten, die Ausschreibungen dazu findet ihr auf den folgenden Seiten. Abseits des Wettkampfsports werden wir dieses Jahr zwei Freizeiten organisieren. Bitte nehmt dieses Angebot wahr und macht fleißig Werbung in euren Gruppen und Vereinen dafür. Dieser Teil des Vereinslebens gibt euch nicht nur die Möglichkeit mit Kindern und Jugendlichen aus unseren Vereinen für ein Wochenende wegzufahren und Spaß zu haben, sondern bietet eine Plattform um neue Kontakte zu knüpfen, bestehende zu vertiefen und sich vereinsübergreifend auszutauschen. Zudem hoffen wir, die Teilnehmer auch außerhalb der Turnstunde an unsere Gemeinschaft binden zu können. Für den fachlichen Teil möchten wir in der letzten Woche der Sommerferien eine weitere Übungsleiter-Assistenten-Ausbildung anbieten.
Diese Ausbildung ist speziell auf engagierte Jugendliche zwischen 12 und 16 Jahren zugeschnitten, die ihrem Übungsleiter zur Hand gehen und zukünftig als Fachübungsleiter/Trainer eigene Gruppen leiten möchten.
Eine Übersicht aller Veranstaltungen findet ihr in der Terminübersicht und auf Seite 30.
Für aktuelle Meldungen nutzen wir verstärkt die Webseite http://www.turnjugend-suednassau.de und den Email-Newsletter des Turngaus. Bitte schaut euch die Informationen genau an und leitet sie an die Verantwortlichen und Interessierten in eurem Verein weiter. Wir
freuen uns auf ein erfolgreiches Jahr 2012 und hoffen möglichst viele von euch auf unserem Veranstaltungen begrüßen zu dürfen.

Für den Vorstand der Turnjugend Süd-Nassau

Marina & Sebastian

Verleihung von Ehrenpreisen

Der Friedel-Etz-Ehrenwanderpreis wurde verliehen:

1983	Friedel Breckner	TSG Kastel
1984	Balthasar Kaiser	TG Hochheim
1985	Fritz Hußler	TG Kastel
1986	Hanns Altmannsberger	TG Schierstein
1987	Erich Lieser	TSG Sonnenberg
1988	Hildegard Kremer	TGS Erbach
1989	Erika Blum	TG Eltville
1990	Wilhelm Wesp	TV Waldstraße
1991	Günter Zwick	TV Hattenheim
1992	Erich Schneider	TV Erbenheim
1993	Hans Römer	TG Schierstein
1994	Edmund Brückmann	TV Frauenstein

Der Hanns-Altmannsberger-Ehrenwanderpreis wurde verliehen:

1996	Günter Kahle	TS Geisenheim
1997/98	Hannelore Schwerdtner	TuS Eintracht Wiesbaden
1999	Franz Eberz	TSG Kastel
2000	Toni Späth	TG Eltville
2001	Günter Stichel	TG Hochheim
2002	Kurt Weber	TV Amöneburg
2003	Dieter Breuer	TV Erbenheim
2004	Karl-Heinz Ott	TV Waldstraße
2005	Christian Schinköthe	Turnerbund Wiesbaden
2006	Günter Göbel	TV Erbenheim
2007	Werner Freimuth	TG Winkel
2008	Kurt Neubauer	TG Kastel
2009	Robert Reininger	TSG Sonnenberg
2010/11	Jochen Schiebeler	TG Kastel

Termine des Turngaus im Überblick

Aktuelle Termine sind unter www.turngau-suednassau.de zu finden.

A = Ausbildung, W = Wettkampf, V = sonst. Veranstaltung, Tuju = Turnjugend

		Januar 2012	
Tuju	21.	Vollversammlung der Turnjugend	Kostheim
Tuju	21.	2. Tuju Wintergrillen	Kostheim
Tuju	28./29.	HTJ Vollversammlung	Fulda
		März 2012	
W	4.	Leichtathletisches Hallensportfest (Frauen, Männer, Jugend)	Michelbach
W	4.	Leichtathletisches Hallensportfest (Schülerinnen, Schüler)	Michelbach
W	11.	Hess. Hallenmehrkampfmeisterschaften Leichtathletik	Wiesbaden
W	17.	Gaueinzelmeisterschaften Gerätturnen männlich Pflicht + Kür Gaueinzelmeisterschaften Gerätturnen weiblich Kür	Wiesbaden Martin-Niemöller-Halle
W	18.	Gaueinzelmeisterschaften Gerätturnen weiblich Pflicht	Wi. Martin-Niemöller-Halle
V	25.	Akademische Feier 150 Jahre Turngau Süd-Nassau e.V.	Biebricher Schloss
		April 2012	
V	1.	Gauturntag	Amöneburg
Tuju	27.-29.	Kinderfreizeit Loreley	Loreley
W	28.	1. Gaurunde Gerätturnen männlich Pflicht + Kür 1. Gaurunde Gerätturnen weiblich Kür	Wiesbaden Martin-Niemöller-Halle
W	29.	1. Gaurunde Gerätturnen weiblich Pflicht	Wiesbaden Martin-Niemöller-Halle
W	29	Gaumeisterschaften DTB Dance Cup	Wiesb. - Peter-Schick-Halle
W	29	Gaumeisterschaften Gruppengymnastik und Tanz	Wiesb. - Peter-Schick-Halle
		Mai 2012	
W	5.	Hessische Meisterschaften TGM/TGW	Rüsselsheim
W	5./6.	Hessische Einzelmeisterschaften / Hessische Finalwettkämpfe und Hessische Seniorenmeisterschaften männlich	Bad Homburg
	6.	Gaumehrkampf- und Nachwuchsmeisterschaften TGSN+TGMT	Geisenheim
W	12./13.	Hessische Einzelmeisterschaften der Turnerinnen, Jugendturnerinnen und Schülerinnen + Hessische Einzel-Final-Wettkämpfe (P5-P8)	Sprendlingen
W	16.	Hess. Senioreneinzelmeisterschaften Leichtathletik	Gießen-Allendorf
V	17.	Gauwandertag	Kiedrich
		Juni 2012	
V	3.	64. Bergturnfest Bubenhäuser Höhe	Rauenthal
V	6.-10.	Hess. Landesturnfest	Friedberg
W	9.	Hessen-Cup DTB-Dance und DTB-Dance Pokalwettkämpfe	Friedberg
W	9.	Hess. Meisterschaften TV-Mannschaftskampf und Team-Gym	Friedberg
W	7.-10.	Hess. Einzelmeisterschaften im Gerätturnen der Turnerinnen ab 18 Jahre + Hessische Einzelwettkämpfe (Pflicht)	Friedberg
W	7.-10.	Hess. Seniorenmeisterschaften Gerätturnen	Friedberg

W	7.-10.	Hessische Mehrkampfmeisterschaften – Leichtathletik und Mehrkämpfe	Friedberg
W	16.	125. Gauturnfest	Hochheim
W	17.	Gaukinderturnfest	Hochheim
		Juli 2012	
W	21./22.	Deutsche- Seniorenmeisterschaften DTB	???
		August 2012	
Tuju	5.- 11.	Übungsleiterassistenausbildung	offen
Tuju	24.- 26.	Jugendfreizeit Camp Erna	Wasserkuppe
		September 2012	
W	1.	2. Gaurunde Gerätturnen männlich Pflicht + Kür 2. Gaurunde Gerätturnen weiblich Kür	Wiesbaden Martin-Niemöller-Halle
W	2.	Hessische Nachwuchsmehrkampfmeisterschaften	Steinbach
W	2.	2. Gaurunde Gerätturnen weiblich Pflicht	Wiesbaden Martin-Niemöller-Halle
W	9.	79. Loreley-Bergturnfest	Loreley
W	29./30.	Qualifikationswettkämpfe für die Hessischen - Mannschafts-meisterschaften im Gerätturnen und Hessische-Mannschaft- Final - Wettkämpfe der Turnerinnen, Jugendturnerinnen und Schülerinnen	Ausrichter: Region N. - TG Fulda Eder Region W. - TG Mitteltaunus Region M. - TG Wetterau-V. Region S. - TG Odenwald
		Oktober 2012	
V	6.	Sportgala	Sporthalle Wiesbaden Elsässer-Platz
W	7.	Gauoffenes Turnfest der Turnerinnen und Turner ab 30J	Winkel
		November 2012	
W	10./11.	Hessische - Mannschafts- Meisterschaften im Gerätturnen der Turnerinnen, Jugendturnerinnen und Schülerinnen + Hessische - Mannschafts - Final - Wettkämpfe	Heckerhausen
W	24.	Hallenkinderturnfest	Wiesbaden Sporthalle Wettiner Straße
W	24./25.	Gerätturnen männlich Hessische Mannschaftsmeisterschaften Hessische Final-Mannschaftskämpfe	NN
Tuju	25.	Vollversammlung	
V	30.11.-2.12	HTV-Kongress	Darmstadt

Ferien in Hessen 2012

Osterferien 02.04.2012 - 14.04.2012
Sommerferien 02.07.2012 - 10.08.2012
Herbstferien 15.10.2012 - 27.10.2012
Weihnachtsferien 24.12.2012 - 04.01.20121

Ferien in Hessen 2013

Osterferien 25.03.2013 - 16.04.2013
Sommerferien 08.07.2013 - 16.08.2013
Herbstferien 14.10.2013 - 26.10.2013
Weihnachtsferien 23.12.2013 – 11.01.2013

Namen und Adressen

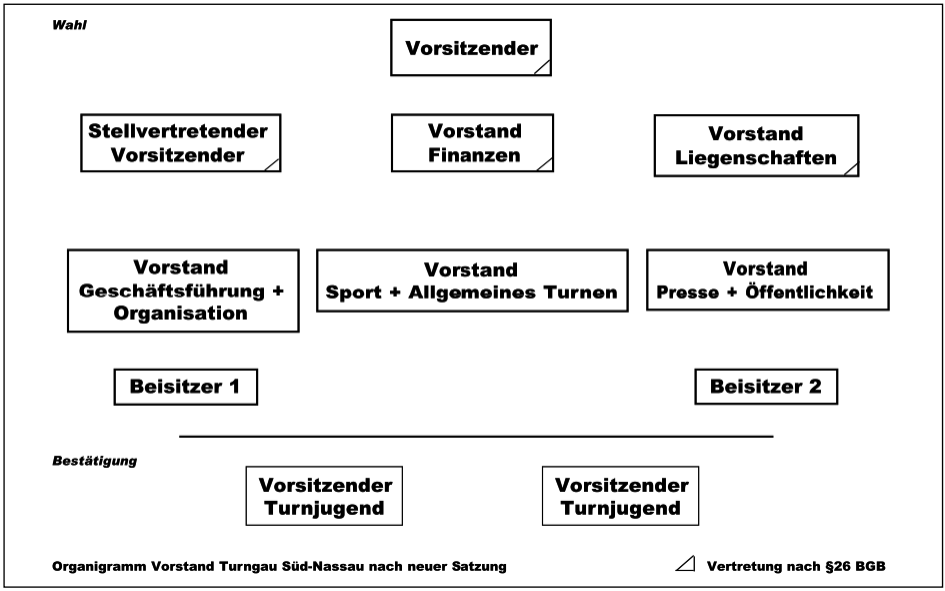
Gauvorstand

Vorsitzender	Jochen Baum artner	
Stellvertretende Vorsitzende	Renate Kienast	
Vorstand Finanzen	Ulrich von Scheibner	
Vorstand Liegenschaften	Kai Brömer	
Vorstand Sport und Allgemeines Turnen	Wolf an Keller	
Vorstand Geschäftsführung und Organisation	wird gesucht	
Vorstand Presse und Öffentlichkeit	Carina Hoffmann	
Vorsitzender der Turnjugend	Sebastian Endres	
Vorsitzende der Turnjugend	Marina Mesenholl	
Beisitzerin 1	Eva Hoffmann	

Namen und Adressen

Beisitzer 2	Martin Müller [redacted]	[redacted]
Ehrenvorsitzender	Dieter Breuer [redacted]	[redacted]

Organigramm Vorstand Turngau Süd-Nassau e.V.



Namen und Adressen

Vorstand der Turnjugend

Vorsitzender der Turnjugend	[redacted]	[redacted]
Vorsitzende der Turnjugend	Marina Mesenholl [redacted]	[redacted]
Beauftragte für Kinder- und Jugendturnen männlich	Eva Hoffmann [redacted]	[redacted]
Beauftragter für Kinder- und Jugendturnen weiblich	Martin Müller [redacted]	[redacted]
Beauftragte für Leichtathletik	L r Z l [redacted]	[redacted]
Beauftragter für überfachliche Kinder- und Jugendarbeit	Tom Schenk [redacted]	[redacted]
Mitarbeiter	[redacted]	[redacted]
Mitarbeiter	Sebastian Reese [redacted]	[redacted]
Mitarbeiterin	Jac ueline Jacobi [redacted]	[redacted]
Mitarbeiterin	Beate Schäfer [redacted]	[redacted]

Namen und Adressen

Gauturnausschuss

Gaukampfrichter-wartin männlich	Eva Hoffmann	
Kunstturnwartin Gaukampfrichter-wartin Gerätturnen weiblich		
Frauenturnwartin	Christa En	
Fachwartin für Ältere und Senioren	H nn l r hw r n r	
Fachwartin Dance-Cup		
Fachwartin Gymnastik+Tanz	Eva-Maria Winckelmann	
Fachwartin Fitness & Gesundheit	Martina Schüler	
Leichtathletikwart Kampfrichterwart Gerätewart	Helmut Zimmer	

Namen und Adressen

Fachwart für Orientierungslauf (kommissarisch)	B nn v n K z h n ch	
Wanderwart		
Webmaster	Thilo E enolf	

Ältestenrat

	Günter Göbel TV Erbenheim	
	Karl-Heinz Ott TV Waldstraße	
	Erich Schneider TV Er nh im	
	Karl Schranz TV Bad Schwalbach	

Namen und Adressen

Ehrenmitglieder

	Hannelore Schwerdtner [redacted]	[redacted]
	Werner Mais [redacted]	[redacted]
	Erich Schneider [redacted]	[redacted]

Turner- und Jugendheim Loreley „Die Loreley-Herberge“

	Turner- und Jugendheim Loreley e.V. Auf der Loreley 56346 St. Goarshausen tuhe@loreley-herberge.de www.loreley-herberge.de	06771-2619 06771-8189
Vorsitzender Turner- und Jugendheim Loreley e.V.	[redacted]	[redacted]

Geschäftsstelle des Hessischen Turnverbandes

Postanschrift	Hessischer Turnverband e.V. Otto-Fleck-Schneise 8 60528 Frankfurt info@htv-online.de www.htv-online.de	069-677 3772-0
Turnzentrum Alsfeld	Hessischer Turnverband e.V. Turnzentrum Alsfeld Theodor-Heuss-Str. 11 36304 Alsfeld turnzentrum@htv-online.de	06331-705-0 06331-705-20

Vereinsanschriften

Hier finden Sie alle Adressen unserer Vereine, alphabetisch sortiert nach dem Vereins-/Ortsnamen (der Vereinszusatz wie TG, TV, TuS, usw. wurde ausgeschlossen).
Die Mitgliedszahlen basieren auf den an den lsbh gemeldeten Stand an Mitgliedern in Turnabteilungen.
Der erste Wert ist die Anzahl männlicher, der zweite die Anzahl weiblicher Mitglieder.

Angaben in Klammern geben die Werte des Vorjahres an.

Region AKK/Hochheim

Verein	Kinder	Jugend	Erwachs.	Gesamt
1738003 **Turnverein Amöneburg 1887 e.V.** [redacted] www.tv-amoeneburg.de	08 / 17	2 / 1	27 / 31	86 (104)
1730055 **Turngemeinde Hochheim 1845 e.V.** [redacted] turnen@tghochheim.de | www.tghochheim.de	154 / 273	08 / 37	100 / 429	1001 (933)
1738056 **Turngesellschaft 1886/54 Mainz-Kastel e.V.** [redacted] tg tg. aste . e www.tg-kastel.de	66 / 91	1 / 7	44 / 106	315 (316)
1738055 **Turn- und Sportgemeinschaft 1846 Mainz-Kastel e.V.** [redacted] info@tsg-kastel.de | www.tsg-kastel.de/	39 / 52	4 / 13	58 / 112	278 (258)
1738068 **Turn- und Sportgemeinschaft 05 e.V. Kostheim** [redacted] mail@tus05kostheim.de iwww.tus05kostheim.de	0 / 1	0 / 0	0 / 4	6 (6)
1738069 **Turnverein Kostheim 1877 e.V.** [redacted] -vors zen er urnvere n- os e m.de www.turnverein-kostheim.de	168 / 285	39 / 38	322 / 662	1486 (1548)

Vereinsanschriften

Region Wiesbaden

Verein	Kinder	Jugend	Erwachs.	Gesamt
1738017 **Sportgemeinschaft 1904 Biebrich e.V.** [redacted]	5 / 3	1 / 2	36 / 38	85 (88)
1738021 **Turnverein Biebrich 1846 J.P.** [redacted] ttp: www.tv- e rc . e	103 / 204	14 / 8	114 / 199	635 (563)
1738118 **Sportverein Blau-Gelb 1927 Wiesbaden e.V.** [redacted]	0 / 0	0 / 0	3 / 38	41 (40)
1738297 **JC Kim-Chi Wiesbaden** [redacted] p: www. m-c -w es a en. e	134 / 100	0 / 0	0 / 0	234 (220)
1738036 **Turn- und Sportverein Wiesbaden-Dotzheim 1848 e.V.** [redacted] www.tus-dotzheim.de	65 / 208	3 / 33	92 / 286	687 (725)
1738147 **Turn- und Sportverein Eintracht Wiesbaden 1846 J.P.** [redacted] e ntrac t-w es a en gmx. e www.eintracht-wiesbaden.de	86 / 85	17 / 17	107 / 204	516 (460)
1738040 **Turnverein 1846 Erbenheim e.V.** [redacted] 1.vorsitzender@tv-erbenheim.de www.tv-erbenheim.de	84 / 110	1 / 4	135 / 273	607 (629)

Vereinsanschriften

Verein	Kinder	Jugend	Erwachs.	Gesamt
1738260 **Flick-Flack Wiesbaden, Verein für Gerätturnen e.V.**	12 / 0	6 / 0	10 / 3	31 (28)
[redacted]				
1738044 **Turnverein Frauenstein 1884 e.V.**	65 / 57	16 / 13	196 / 324	671 (664)
[redacted] ttp: www.turnvere n- rauenste n. e				
1738087 **Freie Turnerschaft Wiesbaden-Schierstein e.V.**	0 / 0	0 / 0	1 / 41	42 (42)
[redacted]				
1738110 **Freie Turnerschaft 1896 Wiesbaden e.V.**	42 / 51	16 / 13	39 / 36	197 (216)
[redacted] http://www.ftw1896.de/				
1738117 **Polizei-Sportverein Grün-Weiß Wiesbaden e.V.**	0 / 1	0 / 0	27 / 70	98 (78)
[redacted] www.psv-gruen-weiss-wiesbaden.de				
1738113 **Judo-Club 1922 Wiesbaden e.V.**	18 / 3	20 / 2	86 / 27	156 (116)
[redacted]				
1738057 **1. Sport-Club Klarenthal 1968 e.V.**	25 / 70	0 / 8	28 / 73	204 (197)
[redacted] sc-klarenthal@t-online.de www.sc-klarenthal.de				

Vereinsanschriften

Verein	Kinder	Jugend	Erwachs.	Gesamt
1738061 **Turnverein Kloppenheim 1885 e.V.** [redacted] vors tzen er tv oppen e m. e www.tvkloppenheim.de	78 / 72	3 / 11	118 / 268	550 (531)
1738037 **1. SC Kohlheck 1951 e.V.** [redacted]	34 / 87	0 / 7	16 / 90	234 (234)
1738301 **TuS Makkabi Wiesbaden** [redacted]	0 / 0	0 / 0	1 / 28	29 (29)
1738159 **1. FC Nord Wiesbaden** [redacted]	0 / 0	0 / 0	0 / 20	20 (16)
1738239 **Power-Gym Wiesbaden** [redacted] info@powergymwiesbaden.de www.powergymwiesbaden.de	0 / 0	1 / 1	0 / 32	34 (17)
1738287 **SV Wiesbaden Sauerland** [redacted]	0 / 0	0 / 0	9 / 23	32 (42)
1738091 **Turngemeinde Schierstein 1848 J.P.** [redacted] - r . www.tg-schierstein.de	276 / 266	47 / 33	419 / 629	1670 (1597)

Vereinsanschriften

Verein	Kinder	Jugend	Erwachs.	Gesamt
1738104 **DJK SC Schwarz-Weiß 1956 Wiesbaden e.V.** [redacted]	17 / 22	0 / 0	4 / 28	71 (84)
1738132 **Skizunft Wiesbaden e.V.** [redacted] www.s zun -w es a en. e	0 / 0	5 / 3	62 / 117	193 (192)
1738096 **Turn- und Sportgemeinde 1861 Sonnenberg e.V.** [redacted] n o sg-sonnen erg. e www.tsg-sonnenberg.de	345 / 442	25 / 26	245 / 679	1759 (1758)
1738148 **Turnerbund Wiesbaden J.P.** [redacted] n o urner un -w es a en. e www.turnerbund-wiesbaden.de	218 / 344	15 / 82	207 / 1314	2166 (2235)
1738149 **Turnverein Waldstraße e.V. Wiesbaden** [redacted] n o tv-wa strasse. e www.tv-waldstrasse.de	97 / 181	4 / 2	106 / 221	626 (618)

Vereinsanschriften

Region Rheingau und Untertaunus

Verein	Kinder	Jugend	Erwachs.	Gesamt
1739003 **Turnverein 1899 Assmannshausen**	19 / 22	4 / 8	45 / 61	160 (162)
[redacted]				
1740007 **Turnverein 1861 Bad Schwalbach J.P.**	104 / 184	11 / 18	112 / 415	831 (785)
[redacted] n o v- a sc wa ac . e www.tv-badschwalbach.de				
1740009 **Turnverein 1893 Bärstadt e.V.**	78 / 68	12 / 5	59 / 106	315 (381)
[redacted] ttp: www.tv- aersta t. e				
1740154 **Gymnastik-Club Dickschied**	4 / 11	0 / 0	2 / 36	58 (43)
[redacted]				
1739014 **Turngemeinde 1846 Eltville e.V.**	70 / 102	8 / 10	85 / 174	475 (447)
[redacted] kontakt@tg-eltville.de www.tg-eltville.de				
1739017 **Turngesellschaft Erbach 1888 e.V.**	135 / 138	12 / 20	74 / 216	601 (603)
[redacted] vere nsvorstan tgs-er ac . e www.tgs-erbach.de				

Vereinsanschriften

Verein	Kinder	Jugend	Erwachs.	Gesamt
1739018 **Sportverein 1956 Espenschied e.V.**	7 / 8	1 / 5	55 / 56	132 (128)
[redacted]				
1740024 **Turn- und Sportclub Fischbach 1974 e.V.**	3 / 8	0 / 0	0 / 25	36 (36)
[redacted]				
1739026 **Turnerschaft Geisenheim 1848 e.V.**	77 / 102	4 / 11	21 / 40	255 (293)
[redacted] os s-ge sen e m. e www.ts-geisenheim.de				
1740089 **Turn- und Sportverein 1952 Schlangenbad-Georgen-born**	63 / 57	3 / 7	91 / 160	411 (373)
[redacted] info@tsv-online.de www.tsv-online.de				
1740025 **Fußballclub 1978 Gladbach e.V.**	11 / 38	2 / 16	2 / 104	164 (168)
[redacted]				
1739030 **Turngesellschaft 1890 Hallgarten**	68 / 89	29 / 22	135 / 256	599 (603)
[redacted]				
1739036 **Turnverein 1909 Hattenheim e.V.**	34 / 45	0 / 12	62 / 200	353 (335)
[redacted]				

Vereinsanschriften

Verein	Kinder	Jugend	Erwachs.	Gesamt
1740030 **Hausener Sportverein 1962 e.V.**	19 / 15	1 / 3	7 / 90	135 (128)
[redacted]				
1740038 **Verein für Gymnastik und Allgemeinsport Hettenhain**	12 / 26	0 / 5	4 / 90	107 (114)
[redacted]				
1739039 **Turngesellschaft Johannisberg 1884 e.V.**	106 / 109	7 / 12	86 / 291	611 (611)
[redacted] www.turngese sc a t- o ann s erg. e				
1739042 **Turnerschaft Kiedrich 1886 e.V.**	96 / 114	4 / 8	46 / 105	373 (373)
[redacted]				
1740066 **Sportverein Lindschied 1975 e.V.**	12 / 22	3 / 6	0 / 72	115 (121)
[redacted]				
1739046 **Turnverein 1888 Lorch e.V.**	59 / 119	11 / 16	95 / 267	567 (607)
[redacted] p: www. urnvere n- orc . e				
1739051 **Turnverein 1861 Martinsthal e.V.**	21 / 24	4 / 1	11 / 45	106 (105)
[redacted]				

Vereinsanschriften

Verein	Kinder	Jugend	Erwachs.	Gesamt
1739052 **Turngemeinde Mittelheim 1908 e.V.**	30 / 40	1 / 4	96 / 173	344 (328)
[redacted] www.tg-m tte e m. e				
1740070 **Sportverein 1950 Nauroth e.V.**	34 / 25	1 / 3	9 / 100	172 (195)
[redacted]				
1739054 **Turnverein Niederwalluf 1848 e.V.**	64 / 83	8 / 19	83 / 139	396 (381)
[redacted] www.tv-niederwalluf.de				
1739056 **Turnverein 1908 Oberwalluf e.V.**	40 / 36	5 / 2	65 / 102	250 (221)
[redacted] www.tv-oberwalluf.de				
1739059 **Turnverein 1848 Oestrich e.V.**	114 / 123	46 / 46	188 / 363	880 (899)
[redacted] www.turnvere n-oestr c . e				
1739062 **Sportverein 1947 Presberg**	0 / 0	0 / 0	0 / 14	14 (7)
[redacted]				
1740085 **Sportverein Ramschied e.V.**	0 / 0	0 / 0	8 / 39	47 (47)
[redacted]				

Vereinsanschriften

Verein	Kinder	Jugend	Erwachs.	Gesamt
1739097 **Turn- und Gymnastikverein 1978 Ransel-Wollmerschied e.V.**	20 / 21	8 / 8	24 / 86	167 (178)
1739064 **Turn- und Sportverein 1883 Rauenthal e.V.**	46 / 56	7 / 7	54 / 176	346 (335)
www.tus-rauent a . e				
1739067 **Turngemeinde Rüdesheim 1847 e.V.**	18 / 38	1 / 8	20 / 118	203 (217)
www.tgr.de				
1739081 **Breitensportverein Walluf e.V.**	24 / 21	0 / 0	1 / 29	75 (55)
www. sv-wa u . e				
1740113 **Sportgemeinschaft 1956 Wambach e.V.**	22 / 42	5 / 13	59 / 79	220 (236)
1739077 **Turngemeinde Winkel 1846 e.V.**	157 / 213	18 / 30	194 / 359	971 (846)
www. g-w n e . e				
Summe der Vereine im Turngau: 65 (65)	**3679 / 5027**	**434 / 684**	**4406 / 11001**	**25249 (24945)**

Wettkampfordnung des Turngau Süd-Nassau e.V.

Gültig ab 1. Januar 2012 gemäß der Zustimmung des Gauturntages am 13. März 2011 und des Beschlusses des Turngau-Vorstandes am 12. April 2011.

Jeder Verein, der Teilnehmer/innen zu einer Gauveranstaltung entsendet, verpflichtet sich, folgende Bestimmungen einzuhalten:

I.

1. Der/Die Wettkämpfer/in ist Mitglied im Verein.
2. Als Startausweis gilt eine Bestätigung des Vereins über die Startberechtigung, Turnpass oder Startpass DTB.
3. a) pro 5 gemeldete Teilnehmer/innen oder Mannschaft ist ein/e Kampf-/Schiedsrichter/in mit mindestens Gaulizenz namentlich zu melden, an die/den in der Regel eine Einsatzkarte ausgegeben wird. Nach Ende des Wettkampfes zeichnet der entsprechende Fachwart bzw. Obmann die Einsatzkarte ab. Für nicht angetretene (gemeldete) Kampfrichter/innen wird eine Gebühr von 40,00 € erhoben.
   b) Bei Turnfesten (Gauturnfest, Kinderturnfest, Bergturnfest, etc.) ist pro 5 gemeldete Teilnehmer/innen oder Mannschaft zusätzlich ein/e Helfer/in (Mindestalter 16 Jahre) zu melden, an die in der Regel eine Einsatzkarte ausgegeben wird. Nach Ende des Wettkampfes zeichnet der entsprechende Fachwart bzw. Obmann die Einsatzkarte ab. Für nicht angetretene (gemeldete) Helfer/innen wird eine Gebühr von 15,00 € erhoben.
   c) Bei fehlenden/nicht ausreichend anwesenden Kampfrichtern/innen bzw. Helfer/innen behält sich die Wettkampfleitung eine Streichung von einzelnen Wettkämpfen, Sportler/innen, Mannschaften oder Vereinen vor.
   d) Sollte es zu Ausfällen von Kampfrichtern/innen bzw. Helfer/innen kommen, verpflichtet sich der Verein umgehend die WK-Leitung telefonisch in Kenntnis zu setzen. Bei Nichtgestellung von Ersatzkampfrichtern/innen bzw. Helfer/innen wird ebenfalls die Ausgleichszahlung in Höhe von 40,- € (Kampfrichter) bzw. 15,00 € (Helfer) fällig. Stehen am Wettkampftag mehr Kampfrichter/innen zur Verfügung als erforderlich ist, können diese anderweitig eingesetzt werden.
4. Der in der Ausschreibung angegebene Meldeschluss ist einzuhalten. Meldungen nach Meldeschluss werden mit doppeltem Meldegeld belegt. Auch für Nachmeldungen gilt Pos. 3.
5. Nachmeldungen können am Wettkampftag bis 1 Stunde vor Wettkampfbeginn erfolgen. Für die Gau-Einzelwettkämpfe, die Gau-Mannschaftsmeisterschaften und die Gaurunde gilt, dass die Nachmeldefrist 48 Stunden vor Wettkampfbeginn endgültig abgelaufen ist.
6. Für die Meldung ist der entsprechende Meldebogen zu verwenden.
7. Meldegeld wird für jede/n gemeldete/n Teilnehmer/in und Mannschaft/en fällig, auch wenn er/sie und die Mannschaft/en nicht antreten.
8. Das Meldegeld und die Gebühr werden per Bankeinzug abgebucht. Ausnahmen sind mit dem Kassenwart abzustimmen.
9. Im Einsatz befindliche Mitglieder des Gauturnrats werden als Helfer/innen für ihren Verein angerechnet.
10. Es sind nur die vom Ausrichter gestellten Geräte gestattet. Umbauten und Änderungen der Gerätaufbauten/Anlagen usw. obliegen nur der Wettkampfleitung.

II: Die vom Gauturntag beschlossenen Meldegelder betragen:

1.	Einzelwettkämpfe	4,00 €
2.	Gaukinderturnfest, Hallenkinderturnfest	3,00 €
3.	Staffeln	3,00 €
4.	Mannschaftskämpfe/-spiele/-turniere	24,00 €

III: Siegerauszeichnungen werden nach Beschluss durch den Gauvorstand festgelegt. Jede/r Teilnehmer/in bzw. jede Mannschaft erhält eine Urkunde. Siegerauszeichnungen und Urkunden können nur persönlich bei der Siegerehrung in Empfang genommen werden.

IV: Teilnahme an Wettkämpfen ist nur in Turn-/bzw. Sportkleidung gestattet. Mannschaften sollten einheitlich gekleidet sein

V: Unsportliches Verhalten von Wettkämpfern/innen, Kampf- und Schiedsrichtern/innen, Helfern/innen und Zuschauern können vom Punktabzug, über den Ausschluss aus dem Wettkampf, bis zum Hallen- bzw. Platzverweis führen..

VI: Für jeden Wettkampf ist ein Schiedsgericht zu bilden. In der Regel ist dies die Wettkampfleitung in Verbindung mit Kampfrichterwart/in und betroffenen Obleuten.

VII: Jegliche Haftung ist ausgeschlossen.

VIII: Es gilt die Altersklasseneinteilung des Deutschen Turner-Bundes (DTB-Handbuch, Ausgabe 2008), soweit die Ausschreibung nichts anderes sagt.

IX. Für alle Wettkämpfe/Wettbewerbe gilt die Turnordnung des Deutschen Turner-Bundes in Verbindung mit den Fachgebiets-/Fachbereichsordnungen. Im laufenden Kalenderjahr ist ein Wechsel aus einer höheren Leistungsstufe in eine niedrigere nicht möglich.Ausgenommen sind Gau- und Kinderturnfeste. Schüler/innen, die in einer Jugendmannschaft eingesetzt werden, verlieren bei Einzelwettkämpfen nicht ihr Startrecht in der Schülerklasse. Mannschaftsstartrecht gilt für das Kalenderjahr. Bei Vereinswechsel gilt eine Sperre gemäß Passordnung des Deutschen Turner-Bundes. Eine ordnungsgemäße Freigabe muss im Turnpass/ Startpass vermerkt sein.

X. Das Fotografieren und Filmen von fremden Sportler/innen ist nicht gestattet. Bei einem berechtigten Interesse ist die Genehmigung bei der Wettkampfleitung einzuholen. Weiterhin ist der Aufenthalt von nichtberechtigten Personen auf der Wettkampfstätte verboten.

Die Wettkampfordnung gilt, insofern die Veranstalter bei Wettkämpfen oder andere Gremien im Vorfeld keine anderen Beschlüsse festlegen.

Hinweis zu Meldungen

Meldungen zu Veranstaltungen haben über die Excel-Formulare im Downloadbereich der Webseite zu erfolgen: www.turngau-suednassau.de

- Gau-Mehrkampfmeisterschaften
- Bergturnfest Bubenhäuser Höhe
- Gau-Turnfest
- Gau-Kinderturnfest
- Loreley-Bergturnfest
- Hallenkinderturnfest

Abbuchungstermine der Meldegelder

Zuordnung der Wettkampfveranstaltungen zu den Abbuchungsterminen im Jahr 2012
(unter Vorbehalt)

Abbuchung A
Juni 2012

2012-01 Leichtathletisches Hallenturnfest (Frauen, Männer, Jugend)
2012-02 Leichtathletisches Hallenturnfest (Schülerinnen, Schüler)
2012-03 Gau-Meisterschaft Show/Dance
2012-04 Offene Gaumeisterschaften Gruppengymnastik und Tanz
2012-05 Gerätturnen Einzelmeisterschaften männlich
2012-06 Gerätturnen-Einzelmeisterschaften weiblich
2012-07 Leichtathletik Gaumehrkampfmeisterschaften
2012-08 Gauwandertag
2012-09 Bergturnfest Bubenhäuser Höhe
2012-10 Gau-Turnfest
2012-11 Gau-Kinderturnfest

Abbuchung B
Dezember 2012

2012-12 Gerätturnen Rundenwettkämpfe männlich
2012-13 Gerätturnen Rundenwettkämpfe weiblich
2012-14 Loreley-Bergturnfest
2012-15 Turnfest für Turnerinnen und Turner ab 30
2012-16 Hallenkinderturnfest
2012-17 Kunstturnmeisterschaften

und Nachzügler

Hinweis:
Änderungen bei den Abbuchungsblöcken können möglich sein.

Ferien in Hessen 2012
Osterferien 02.04.2012 - 14.04.2012
Sommerferien 02.07.2012 - 10.08.2012
Herbstferien 15.10.2012 - 27.10.2012
Weihnachtsferien24.12.2012–04.01.20121

Ferien in Hessen 2013
Osterferien 25.03.2013 - 16.04.2013
Sommerferien 08.07.2013 - 16.08.2013
Herbstferien 14.10.2013 - 26.10.2013
Weihnachtsferien 23.12.2013 – 11.01.2013

Weil mich die Finanzplanung der Naspa überzeugt.

Komfort heißt, das Beste für seine Zukunft sicher zu haben. Bei der Naspa werden Sie von persönlichen Ansprechpartnern ganzheitlich beraten und in allen Lebensphasen vorausschauend begleitet. Das spüren Sie: in über 150 Finanz-Centern, 20 Private Banking-Centern und 6 Firmenkunden-Centern.

Genießen Sie das gute Gefühl, an erster Stelle zu stehen:
Herzlich willkommen bei Ihrer Naspa!

Meine Komfort-Sparkasse Naspa

Veranstaltungsangebot 2012 der Turnjugend

Die endgültigen Ausschreibungen, sowie Anmeldeformulare findet ihr auf unserer Webseite: www.turnjugend-suednassau.de und in den kommenden Email- Newsletter.

21.01.2012 Vollversammlung der Turnjugend Süd-Nassau
Die wichtigste Sitzung für alle Jugendlichen im Turngau. An dieser Sitzung wählt ihr eure Vertreter für das kommende Jahr und könnt die Jugendarbeit im Turngau aktiv mitgestalten.

21.1.2012 2. Tuju-Wintergrillen
Sportplatz TV Kostheim
Die Turnjugend begrüßt mit Euch das neue Jahr bei heißen Getränken und Leckereien vom Grill. Die Veranstaltung wird auch als Nachtreffen für die vorangegangenen ÜLAA und Freizeiten organisiert. Eine gute Möglichkeit Freunde zu treffen, Fotos auszutauschen und Tuju Programm mitzugestalten. Das Tuju-Wintergrillen findet im Anschluss an die Tuju Vollversammlung statt.

27.4.-29.4.2012 Kinderfreizeit bis 12 Jahre auf die Loreley
Ein tolles Wochenende mit Spiel und Spaß auf dem malerischen Loreleyplateau.
Teilnahmebeitrag: 50.- €
Die Anreise muss vereinsintern organisiert werden.
Anreise Freitag ab 16 Uhr, Abreise Sonntag um 14 Uhr

5.-11.8.2012 Übungsleiter Assistenten Ausbildung 12-16 Jahre
Die Übungsleiter Assistent ist als Vorstufe des Trainers gedacht.
Diese soll interessierten Jugendlichen eine Grundlage vermitteln um als Assistent des Übungsleiters / Trainers bei Trainingsstunden mithelfen zu können. Teilnehmen können Jugendliche im Alter von 12-16 Jahren.
Die detaillierte Ausschreibung folgt in den nächsten Wochen.

24.-26.8.2012 Jugendfreizeit Camp Erna, Rhön
Das Camp liegt mitten auf der Wasserkuppe und besitzt als besonderes Highlight einen großen Steinbackofen, der sich ideal für die Zubereitung von Pizzen, Flammkuchen und Brötchen eignet. Ein Erlebnisschwimmbad und eine Sommerrodelbahn in der Nähe freuen sich auf unseren Besuch.
Teilnahmebeitrag: 50.- €
Die Anreise muss vereinsintern organisiert werden.

Vollversammlung der Turnjugend Süd-Nassau: 25.11.2012
Die wichtigste Sitzung für alle Jugendlichen im Turngau. An dieser Sitzung wählt ihr eure Vertreter für das kommende Jahr und könnt die Jugendarbeit im Turngau aktiv mitgestalten.

Leichtathletisches Hallenturnfest
Frauen, Männer, Jugend

Veranstaltungsnummer: **2012-01**

Termin : **04.03.2012** **Wettkampfort:** Michelbach

Wettkampfbeginn: 10:00 Uhr Wettkampfkartenausgabe: 09:30 Uhr

Meldeschluss: 24.02.2012, schriftlich!!!!

Meldungen an: [redacted]

e e ormu ar: s e e omepage
www.turngau-mitteltaunus.de bzw. Meldeformular Turngau

Leichtathletischer Dreikampf Männer, männl. Jugend

WeKa-Nr.:	Jahrgang:	Disziplinen:
1	männl. Jugend C 12 – 13 Jahre	50m Lauf, Weitsprung (Zone), Kugelstoß 3,00 kg
2	männl. Jugend B 14 – 15 Jahre	50m Lauf, Weitsprung, Kugelstoß 4,00 kg
3	männl. Jugend A 16 – 17 Jahre	50m Lauf, Weitsprung, Kugelstoß 5,00 kg
4	Junioren 18 – 19 Jahre	50m Lauf, Weitsprung, Kugelstoß 6,00 kg
5	Männer 20 – 29 Jahre	50m Lauf, Weitsprung, Kugelstoß 7,25 kg
6	Männer 30 – 34 Jahre	50m Lauf, Weitsprung, Kugelstoß 7,25 kg
7	Männer 35 – 39 Jahre	50m Lauf, Weitsprung, Kugelstoß 7,25 kg
8	Männer 40 – 44 Jahre	50m Lauf, Weitsprung, Kugelstoß 7,25 kg
9	Männer 45 – 49 Jahre	50m Lauf, Weitsprung, Kugelstoß 7,25 kg

10	Männer 50 – 54 Jahre	50m Lauf, Weitsprung aus dem Stand, Kugelstoß 6,00 kg
11	Männer 55 – 59 Jahre	50m Lauf, Weitsprung aus dem Stand, Kugelstoß 6,00 kg
12	Männer 60 – 64 Jahre	Vollball 1,0 kg, Weitsprung aus dem Stand, Kugelstoß 5,00 kg
13	Männer 65 – 69 Jahre	Vollball 1,0 kg, Weitsprung aus dem Stand, Kugelstoß 5,00 kg
14	Männer 70 – 74 Jahre	Vollball 1,0 kg, Weitsprung aus dem Stand, Kugelstoß 4,00 kg
15	Männer 75 – 79 Jahre	Vollball 1,0 kg, Weitsprung aus dem Stand, Kugelstoß 4,00 kg
16	Männer 80 Jahre und älter	Vollball 1,0 kg, Weitsprung aus dem Stand, Kugelstoß 4,00 kg

Leichtathletischer Dreikampf Frauen, weibl. Jugend

17	weibl. Jugend C 12 – 13 Jahre	50m Lauf, Weitsprung (Zone), Kugelstoß 3,0 kg
18	weibl. Jugend B 14 – 15 Jahre	50m Lauf, Weitsprung, Kugelstoß 4,00 kg
19	weibl. Jugend A 16 – 17 Jahre	50m Lauf, Weitsprung, Kugelstoß 4,00 kg
20	Juniorinnen 18 – 19 Jahre	50m Lauf, Weitsprung, Kugelstoß 4,00 kg
21	Frauen 20 – 29 Jahre	50m Lauf, Weitsprung, Kugelstoß 4,00 kg
22	Frauen 30 – 34 Jahre	50m Lauf, Weitsprung, Kugelstoß 4,00 kg
23	Frauen 35 – 39 Jahre	50m Lauf, Weitsprung, Kugelstoß 4,00 kg
24	Frauen 40 – 44 Jahre	50m Lauf, Weitsprung, Kugelstoß 4,00 kg
25	Frauen 45 – 49 Jahre	50m Lauf, Weitsprung, Kugelstoß 4,00 kg
26	Frauen 50 –54 Jahre	Vollball 1,0 kg, Weitsprung aus dem Stand, Kugelstoß 3,00 kg
27	Frauen 55 – 59 Jahre	Vollball 1,0 kg, Weitsprung aus dem Stand, Kugelstoß 3,00 kg
28	Frauen 60 – 64 Jahre	Vollball 0,8 kg, Weitsprung aus dem Stand, Kugelstoß 3,00 kg

29	Frauen 65 – 69 Jahre	Vollball 0,8 kg, Weitsprung aus dem Stand, Kugelstoß 3,00 kg
30	Frauen 70 - 74 Jahre	Vollball 0,8 kg, Weitsprung aus dem Stand, Kugelstoß 3,00 kg
30	Frauen 75 Jahre und älter	Vollball 0,8 kg, Weitsprung aus dem Stand, Kugelstoß 3,00 kg

Wettkämpfer aus den Turngauen Süd-Nassau, Mittellahn und Maintaunus sind startberechtigt.
Pro 5 Teilnehmer muß ein Kampfrichter gemeldet werden.
Für alle Wettkämpfe muss eine namentliche Meldung mit Geburtsjahr erfolgen.
Turngau Mitteltaunus, Adelbert Hachenberger

Leichtathletisches Hallenturnfest für Schülerinnen und Schüler

Veranstaltungsnummer: **2012-02**

Termin : **04.03.2012** **Wettkampfort:** Michelbach

Wettkampfbeginn: 13:00 Uhr Wettkampfkartenausgabe: 12:00 Uhr

Meldeschluss: 24.02.2012, schriftlich!!!!

Meldungen an: [redacted]

e e ormu ar: s e e omepage
www.turngau-mitteltaunus.de bzw. Meldeformular Turngau

Leichtathletischer Dreikampf Mädchen

WeKa-Nr.:	Jahrgang:	Disziplinen:
101	2001	50m, Weitsprung (Zone), Vollball 800g
102	2002	50m, Weitsprung (Zone), Schlagball 200g
103	2003	50m, Weitsprung (Zone), Schlagball 200g
104	2004	50m, Weitsprung (Zone), Schlagball 200g
105	2005	50m, Weitsprung (Zone+Matte), Schlagball 200g
106	2006 u. jünger	50m, Weitsprung (Zone+Matte), Schlagball 200g

Leichtathletischer Dreikampf Jungen

107	2001	50m, Weitsprung (Zone), Vollball 800g
108	2002	50m, Weitsprung (Zone), Schlagball 200g
109	2003	50m, Weitsprung (Zone), Schlagball 200g
110	2004	50m, Weitsprung (Zone), Schlagball 200g
111	2005	50m, Weitsprung (Zone+Matte), Schlagball 200g
112	2006 u. jünger	50m, Weitsprung (Zone+Matte), Schlagball 200g

Staffeln

WeKa-Nr.:	Jahrgang:	Disziplinen:
115	2001 + 2002 Mädchen	4 x 50m
116	2003 u. jünger Mädchen	4 x 50m
117	2001 + 2002 Jungen	4 x 50m
118	2003 u. jünger Jungen	4 x 50m

Meldeschluss für Staffeln: 10 Uhr am Wettkampftag

Bei Meldung der Kampfrichter bitte die Wettkampfordnung beachten! (Für fehlende Kampfrichter ist eine Gebühr zu zahlen – siehe Wettkampfordnung)

Hinweis für 2012
Ab 2006 können die Teilnehmer nur noch dann starten, wenn die Anzahl der Kampfrichter (mit Lizenz: HLV oder Turngau) entsprechend der Wettkampfordnung von den Vereinen gemeldet werden.

Die Turnjugend

Gaumeisterschaften DTB
Dance Cup

Sonntag, 29. April 2012
Peter-Schick-Hallen, Wiesbaden, Kurt-Schumacher-Ring 17

Zeitplan:	Einturnen	13:30 Uhr
	Wettkampfbeginn	15:00 Uhr
	Der endgültige Zeitplan wird nach Meldeschluss bekannt gegeben.	

Veranstaltungsnummer: **2012-03**

Meldungen an: [redacted]

Meldeschluss: **2. April 2012**

Meldegebühr: **25,– €**

Wettkämpfe

Dance Wettkampf:

WK 1: DTB Dance Cup S1	Jahrgänge 2000 und jünger (bis 12 Jahre)
WK 2: DTB Dance Cup S2	Jahrgänge 1998 – 2000 (12 - 14)
WK 2b: DTB Dance Cup S3	Jahrgänge 1998 und jünger (bis 14 Jahre)
WK 3: DTB Dance Cup J	Jahrgänge 1993 – 2000 (12 – 19), es darf keiner älter als 19 sein
WK 4: DTB Dance Cup A	Jahrgänge 1994 und älter (18+), max. 2 TN aus Jugend
WK 5: DTB Dance Cup B	Jahrgänge 1982 und älter (30+), max. 2 TN aus Erw A
WK 6: DTB Dance Cup C*	Jahrgänge 1972 und älter (40+)

Dance Wettbewerb:

WK 7: DTB Dance Cup J	Jahrgänge 1993 – 2000 (12-19)
WK 8: DTB Dance Cup A	Jahrgänge 1994 und älter (18+), max 2 TN aus Jugend
WK 9: DTB Dance Cup B	Jahrgänge 1982 und älter (30+), max 2 TN aus Erw A
WK 10: DTB Dance Cup C*	Jahrgänge 1972 und älter (40+)

Bewertung:

A-Note Schwierigkeiten	bis 3 Punkte	B-Note Ausführung	bis 4 Punkte
Choreographie	bis 5 Punkte	Harmonie/Synchronität	bis 4 Punkte
Musikauswahl/Interpretation	bis 2 Punkte	Präsentation	bis 2 Punkte

Allgemeine HInweise

Die Ausschreibungen für den Dance Wettbewerb und Wettkampf sind identisch mit den Ausschreibungen zu den Hessischen Pokalwettkämpfen und Gruppenwettbewerben.

Die allgemeinen Bedingungen sind dem DTB-Aufgabenbuch 2008, den Broschüren 2012, der Wertungsbroschüre 2012 für Kampfrichter sowie dem Schwierigkeitskatalog 2012 zu entnehmen (www.dtb-online.de).

Ein gültiger Startpass oder eine Bestätigung des Vereins über die Mitgliedschaft ist in Kopie der Meldung beizufügen. Am Wettkampftag ist dies im Original vorzulegen, ohne Vorlage ist kein Start möglich.

Die Meldegebühr wird auch bei Nichtantritt fällig und ist bei Meldung per Einzugsermächtigung zu entrichten.

Jede Mannschaft muss einen Kampfrichter und zwei Helfer stellen und namentlich melden.

Claudia Ohlinger
Fachwartin Dance-Cup
Allgemeine Hinweise

Gaumeisterschaften
Gruppengymnastik und Tanz

Sonntag, 29. April 2012

Peter-Schick-Hallen, Wiesbaden, Kurt-Schumacher-Ring 17

Veranstaltungsnummer: **2012-04**

Zeitplan: wird nach Eingang der Meldungen rechtzeitig bekannt gegeben

Meldungen an: [redacted]

Meldeschluss: **2. April 2012**

Meldegebühr: **25,- €**

Durchführung unter Vorbehalt

Gymnastik-Zweikampf (Kürdisziplinen mit Pflichtteilen)

1. **Gymnastik mit Handgerät**
2. **Tanzgestaltung**

WK 1	Schüler/-innen	2004 und jünger (25% dürfen Jahrgang 2002 sein, 8 Jahre und jünger)
WK 2	Schüler/-innen	2002 und jünger (25% dürfen Jahrgang 2000 sein, 10 Jahre und jünger)
WK 3	Schüler/-innen	2000 und jünger (25 % dürfen Jahrgang 1998 sein, 12 Jahre und jünger)
WK 4	Schüler/- innen	1998 und jünger (25 % dürfen Jahrgang 1995 und 1996 sein, 14 Jahre und jünger)
WK 5	Jugend	Jg. 2000 bis 1993 (12 bis 19 Jahre, es darf keiner älter als 19 Jahre sein)
WK 6	Erwachsene A	Jg. 1994 und. älter (18 Jahre und älter)
WK 7	Erwachsene B	Jg. 1982 und älter (max. 2 Tn. aus Erw.A)
WK 8	Erwachsene C	Jg. 1972 und älter (max. 2 Tn. aus Erw. A o. B)

Rahmenwettkampf:
-nur eine Kürdisziplin Gymnastik oder Tanz-

WK 9	Schüler/-innen	Jg. 2002 und jünger
WK 10	Schüler/innen	Jg. 1998 und jünger
WK 11	Jugend	Jg. 2000-1993
WK 12	Erwachsene A	Jg. 1994 und älter
WK 13	Erwachsene B	Jg. 1982 und älter (max. 2 Tn. aus Erw. A)
WK 14	Erwachsene C	Jg. 1972 und älter (max. 2 Tn. aus Erw. A o. B)
WK 15	Jahrgangsoffen	0 - 99 Jahre...

Teilnahmebedingungen:
Gruppenstärke 6 bis 16 Teilnehmerinnen .
Die Mannschaften, die im „Gymnastik-Zweikampf“ starten, können sich für die Landesmeisterschaften qualifizieren. Die allgemeinen Bedingungen und Wertungskriterien sind dem aktuellen Handbuch DTB Gymnastik und den Ergänzungen sowie den Wertungsbroschüren 2011/2012 sowie dem Schwierigkeitskatalog 2011/2012 zu entnehmen (zu beziehen über den Landesturnverband/ DTB). Die Meldegebühr wird auch bei Nichtantritt fällig und ist bei Meldung per Einzugsermächtigung zu entrichten!

Startrecht:
Startberechtigt sind auch Mannschaften anderer Turngaue. Jede/r Tn. darf nur in einer Altersklasse und für einen Verein starten. Die Gruppenstärke kann zwischen 6 und 16 Personen betragen. Pro Mannschaft dürfen max. 2 Ersatzleute gemeldet und eingesetzt werden. Durch die Meldung und den Einsatz von Ersatzleuten darf die Kategorie/Gruppenstärke nicht geändert werden. Eine gleichzeitige Teilnahme am Wettkampf DTB Dance Cup und oder WK Show ist möglich, allerdings sind hier die Zeitvorgaben zu beachten. Die Ausschreibung ist identisch mit den Landesausschreibungen. Im Zweifel gehen die Ausschreibungen des Landes vor.
Ein gültiger Startpass ist in Kopie der Meldung beizufügen. Am Wettkampftag ist der Startpass im Original vorzulegen und durch Stempel die Qualifikation zu bestätigen, ohne diesen ist kein Start möglich! Turnerinnen, die im laufenden Kalenderjahr an Hessischen Meisterschaften in der RSG teilgenommen haben, sind nicht startberechtigt.
Für die Schüler-/innenwettkämpfe bis 10 Jahre WK 1 und 2 und alle Rahmenwettkämpfe reicht ein Altersnachweis durch Vorlage der vom Verein gegengezeichneten und gestempelten Teilnehmer-Meldeliste aus. Die Mindestteilnehmerzahl beträgt 5 Personen, nach oben offen.
Die Wettkampffläche beträgt 16 m x 16 m.
Die Musiklänge liegt zwischen 2.30 und 3.30 min. pro Disziplin. Die Musik muss als einziges Musikstück auf einer deutlich mit Vereins- und Gruppennamen sowie Disziplin beschrifteten CD oder Kassette (am Anfang) aufgenommen sein.
Jede Mannschaft muss eine/n ausgebildete Kampfrichter/-in mit mind. Turngaulizenz und eine/n Helfer/-in namentlich mit der Meldung anmelden.
Ein Lehrgang wird ggf. durch die Fachwartinnen angeboten, sollte ausreichend Nachfrage bestehen.

Eva-Maria Winckelmann
Fachwartin für Gymnastik und Tanz (bis Ende 2011)

Gau-Einzelmeisterschaften (KM 2 – KM 4) und Gau-Finalwettkämpfe Pflichtübungen (P)

der Schüler, Jugendturner und Turner

Samstag, 17. März 2012
Martin-Niemöller-Halle, Wiesbaden

Veranstaltungsnummer: **2012-05**

Zeitplan:	Geräteaufbau und Einturnen	10:00 Uhr
	Kampfrichterbesprechung	10:30 Uhr
	Wettkampfbeginn	11:15 Uhr

Meldungen an: [redacted]

Meldeschluss: **26. Februar 2011**

Für Speisen und Getränke ist gesorgt!

Wettkampfform Kür modifiziert (KM)

WK 01	Sechskampf KM 2, Tisch 1,35m	jahrgangsoffen
WK 02	Sechskampf KM 2, Tisch 1,35m	1994 – 1993
WK 03	Sechskampf KM 2, Tisch 1,35m	1996 – 1995
WK 04	Sechskampf KM 3, Tisch 1,25m	1998 – 1997
WK 05	Sechskampf KM 3, Tisch 1,10m	2000 – 1999

Finalwettkämpfe

WK 06	Sechskampf KM 3. Tisch 1,35m (vier aus sechs)	jahrgangsoffen
WK 07	Sechskampf KM 4, Tisch 1,10m (vier aus sechs)	1999 u. jünger

Wettkampfform P – Pflichtübungen

WK 08	Sechskampf P1 – P8	1997 u. jünger
WK 09	Sechskampf P1 – P7	1999 u. jünger
WK 10	Sechskampf P1 – P6 (vier aus sechs)	2001 u. jünger
WK 11	Vierkampf P1 – P4	2003 u. jünger

gauintern

WK 12	Sechskampf P1 – P7 (vier aus sechs)	jahrgangsoffen

Hinweise zu den Pflichtübungen

Im Land dürfen in den Wettkämpfen 08 bis 11 jeweils nur in den folgenden Stufen geturnt werden.
WK 08 P5 – P8; WK 09 P5 – P7;
WK 10 P4 – P6; WK 11 P4
Wenn dies im Wettkampf im Turngau nicht genau so eingehalten wird, kann sich der Turner **nicht** zu den Hessischen Einzelwettkämpfen qualifizieren.

Achtung: Änderung der P4 am Reck
Felgaufschwung (1,0) - Rückschwung - Felgumschwung (1,5) - Felgabschwung (1,5) direkt.
(Felgabschwung ist der Unterschwung)

Höhen der Sprunggeräte (in allen Wettkämpfen hat der Turner zwei Sprungversuche):

P8 Sprungtisch	1,35m	Handstütz-Überschlag mit 1/2 LAD in der 2. Flugphase
P7 Sprungtisch	1,25m oder 1,35m	Handstütz-Sprungüberschlag
P6 Sprungtisch	1,25m oder 1,35m	Sprunghocke
P5 Sprungtisch	1,10m	Sprunghocke
P4 Bock	1,00m – 1,10m	Sprunggrätsche

Allgemeine Hinweise und Teilnahmebedingungen
Die Ausschreibungen richten sich nach den Vorgaben im DTB Aufgabenbuch Gerätturnen männlich, Ausgabe 2008 (-2014) inklusive den Änderung des DTB bis zum 31.2011 sowie dem Code de Pointage - neueste Version.

In den Wettkämpfen 06, 07, 10 und 12 kommen die Wertungen der vier besten Geräte für das Endergebnis in Anrechnung.

Im Wettkampf 1 (nur die Jahrgänge 1992 und 1983) und 2 bis 5 sind Wettkämpfe zur Qualifikation bis zum DTB-Cup. (Qualifikation erfolgt im Land.)

In der Wettkampfform P ist der Gausieger bei den Hessischen Finalwettkämpfen startberechtigt. Ggf. kann der Gaufachwart auch den Zweitplatzierten melden, Entscheidung fällt der Landesfachwart.

In der Wettkampfform KM dürfen jeweils 3 Turner pro Wettkampf zu den Hessischen Meisterschaften gemeldet werden.

Die Meldung der Turner erfolgt namentlich mit Geburtsdatum und Wettkampfnummer sowie der Startpassnummer und Gültigkeitsdauer (wenn Startpass vorhanden). **Ohne Kontrolle der Originalstartpässe darf der Turner nicht weitergemeldet werden.** Existiert kein Startpass, muss für den Start im Turngau eine Teilnehmerliste vorgelegt werden, die die Mitgliedschaft der Turner in dem Verein durch die Unterschrift eines Vorstandsmitgliedes und Stempel des Vereins bestätigt. Eine Weitermeldung ist so aber nicht möglich!!!

Ebenso hat die Meldung der Kampfrichter namentlich und mit Telefon und E-Mailadresse zu erfolgen. Pro fünf Turner ist ein Kampfrichter mit mindestens D-Lizenz zu stellen. Pro fehlenden Kampfrichter ist ein Strafgeld in Höhe von 40€ zu bezahlen.

Turner, die die Wettkampfform P B-Variante turnen möchten, sind ohne gesonderte Wettkampfausschreibung des Turngaues zugelassen. Sie müssen gemäß der Ausschreibung des HTV ihren Wettkampf absolvieren. Ein entsprechender Hinweis ist mit der Meldung unbedingt erforderlich.

Jeder Turner kann im Kalenderjahr nur an einer Einzelmeisterschaft teilnehmen. Ausnahme bilden die Hessischen Mehrkampfmeisterschaften, da diese ein separates Fachgebiet sind.

Eva Hoffmann
Beauftragte Gerätturnen männlich

Gerätturnen-Einzelmeisterschaften weiblich

Turnerinnen/Jugendturnerinnen/Schülerinnen

Samstag/Sonntag, 17./18. März 2012
Martin-Niemöller-Halle, Wiesbaden

Veranstaltungsnummer: **2012-06**

Zeitplan: **Samstag:**

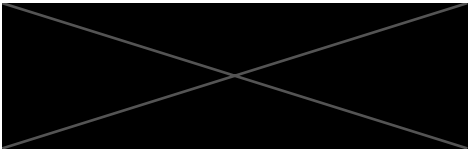
1. Durchgang	**Kür: WK 1 / 2 / 3 / 4 / 12**
Einturnen:	ca. 15.00 Uhr
Wettkampfbeginn:	ca. 16.00 Uhr

Sonntag: unter vorbehalt

1. Durchgang	**Pflichtstufen: WK 5 / 9 / 10 / 11**
Aufbau:	9.00 Uhr
Gymnastik:	9.15 Uhr
Einturnen riegenweise:	9.30 Uhr
Wettkampfbeginn:	10.20 Uhr

2. Durchgang	**Pflichtstufen: WK 6 / 7 / 8**
Einturnen riegenwiese:	13.45 Uhr
Wettkampfbeginn:	14.45 Uhr

Meldungen an:



Meldeschluss: 3. März 2012

Für Speisen und Getränke ist gesorgt!

Wettkämpfe:

Qualifikation für die Hessischen Einzel – Meisterschaften Kür > modifiziert
(Es qualifiziert sich die 1. platzierte in WK 1 und WK 2)
(Es qualifiziert sich die 1. und 2. platzierte in WK 3 und WK 4)

WK 1	Jahrgang 95-96	KM III	Sprung-Tisch 1,20m / Schwebebalken 1,20m
WK 2	Jahrgang 97-98	KM III	Sprung-Tisch 1,20m / Schwebebalken 1,20m
WK 3	Jahrgang 99-00	KM III	Sprung-Tisch 1,20m / Schwebebalken 1,20m
WK 4	Jahrgang 00-03	KM IV	Sprung-Tisch 1,10m / Schwebebalken 1,20m

gauinterne Wettkämpfe (ohne Qualifikationsmöglichkeiten)

WK 12	jahrgangsoffen	KM III	Sprung-Tisch 1,20m / Schwebebalken 1,20m

Qualifikation für die Hessischen – Final – Wettkämpfe - Pflicht > Variante A

WK 5 **Jahrgang 95 u. jünger P6-P8 - (Qualifikation 1.Platzierte)**
Sprung: Tisch - P6 Höhe 1,10m, P7+P8 Höhe 1,20m
Barren: Höhe 1,66-2,46m (Messung ab Boden)
Balken: Höhe 1,20m (Messung ab Boden)
Boden: Bodenfläche oder Bodenbahn

WK 6 **Jahrgang 98-99 P5-P7 - (Qualifikation 1.Platzierte)**
Sprung: Tisch – P5+P6 Höhe 1,10m, P7 Höhe 1,20m
Barren: 1,66-2,46m (Messung ab Boden)
Balken: Höhe 1,20m (Messung ab Boden)
Boden: Bodenfläche oder Bodenbahn

WK 7 **Jahrgang 00-01 P5-P6 - (Qualifikation 1. und 2.Platzierte)**
Sprung: Tisch Höhe 1,10m
Barren: Höhe 1,66-2,46m (Messung ab Boden)
Balken: Höhe 1,20m (Messung ab Boden)
Boden: Bodenfläche oder Bodenbahn

WK 8 **Jahrgang 02 und jünger P5 - (Qualifikation 1. und 2.Platzierte)**
Sprung: Pferd Höhe 1,10m
Barren Höhe 1,66-2,46m (Messung ab Boden - zum Höhenausgleich kann ein Sprungbrett untergelegt werden)
Balken: Höhe 1,10m (Messung ab Boden)
Boden: Bodenfläche oder Bodenbahn

gauinterne Wettkämpfe (ohne Qualifikationsmöglichkeiten)

WK 9 **Jahrgang 03 und jünger P3-P4**
Sprung: Bock Höhe 1,00m
Barren: Reck schulterhoch bis augenhoch
Balken: Höhe 0,90m zum Höhenausgleich kann ein Sprungb. untergelegt werden)
Boden: Bodenfläche oder Bodenbahn

WK 10 **Jahrgang 01 und jünger P4-P5**
Sprung: P4 Bock Höhe 1,00m, P5 Pferd Höhe 1,10m
Barren: P4 Reck schulter.- bis augenhoch, P5 Barren zum Höhenausgleich kann ein Sprungbrett untergelegt werden)
Balken: Höhe 1,00m (zum Höhenausgleich kann ein Sprungb. untergelegt werden)
Boden: Bodenfläche oder Bodenbahn

WK 11 **jahrgangsoffen P4-P9**
Sprung: P4 Bock 1,00-1,10m, P5 Pferd 1,20m/Tisch1,10m, P6 Tisch 1,10m, P7-P8 Tisch 1,20m
Barren: P4 Reck schult.-augenhoch P5-9 Barren Höhe 1,66-2,46m (zum Höhenausgleich kann ein Sprungbrett untergelegt werden)
Balken: P4 Höhe 1,10m/P5-P9 Höhe 1,20m (zum Höhenausgleich kann ein Sprungbrett untergelegt werden)
Boden: Bodenfläche oder Bodenbahn

Es gilt das Handbuch Gerätturnen weiblich des DTB gültig für 2008 (Variante A) inkl. Änderungen des DTB bis 31.12.2011 und den Festlegungen des HTV für 2012. Die fettgedruckten Elemente sind in der vorgebebenen Reihenfolge zu turnen. Es gilt die Wettkampfordnung des Turngau Süd-Nassau e.V.

Qualifikation: Jede Turnerin kann im Kalenderjahr nur an einer Einzel-Meisterschaft bzw. Finalwettkkampf auf Landesebene teilnehmen. Turnerinnen, die einen Wett kampf KM II oder höher turnen, Einzel oder Mannschaft, sind ebenfalls aus geschlossen. Bei Verstoß erfolgt ein Ausschluss für ein Jahr in allen Wett kämpfen AT-Gtw. Ausgenommen sind die Hessischen Mehrkampfmeister schaften, da diese zum separaten Fachgebiet Mehrkämpfe gehören.

Hinweise:
Schwebebalken: KM III / KM IV = 60-90 Sekunden
Boden: KM III / KM IV = 60-90 Sekunden

Für das Bodenturnen der KM ist eine Kürmusik erforderlich. Jede Musik muss auf einer separaten Musikkassette oder CD am Anfang der Kassette oder CD aufgenommen sein. Wenn die CD nicht vom CD-Player gelesen werden kann, muss die Turnerin ohne Musik turnen, außer sie hat die Musik noch auf Kassette dabei.
Die Bodenübungen der Pflichtwettkämpfe können wahlweise nach Pflichtmusiken oder eigener Musik (40-60sek) geturnt werden.

Landematten: Vorhande Landematten (bis10cm) müssen am Sprung und bei allen Abgängen am Stufenbarren und am Schwebebalken benutzt werden.

Startpässe: Jede Turnerin, die auf Landesebene weitergemeldet werden soll, benötigt am Wettkampftag einen Startpass vom HTV. Ausnahmen werden keine gemacht. Startpassanträge gelten nicht. Jede Turnerin, die in einem gauinternen Wettkampf startet oder keinen Pass vom HTV hat, benötigt eine Bestätigung des eigenen Vereines, dass die Turnerin in diesem Mitglied ist (mit Stempel des Vereines). Alle Pässe müssen der Wettkampfleitung im Original am Wettkampftag vorliegen, sonst ist ein Start und eine Weitermeldung nicht möglich.
Alle Startpässe sind unaufgefordert der Wettkampfleitung vor Wettkampfbeginn auszuhändigen.

Kampfrichterangelegenheiten:
Pro 5 Turnerinnen ist 1 Kampfrichter zu stellen. Ein Verein der vor- und nachmittags Turnerinnen gemeldet hat, benötigt auch vor- und nachmittags die entsprechende Anzahl Kampfrichter(innen).
Wenn die gemeldeten Mannschaften nicht antreten, müssen die Kampfrichter/innen trotzdem gestellt werden.
Kampfrichterbekleidung: weißes Oberteil, blaues Unterteil !!!!!!
KM III / KM IV – In der KM kann nur gestartet werden, wenn ein(e) Kampfrichter(in) mit Lizenz pro 5 Turnerinnen gestellt werden kann. Überschneidungen mit dem Pflichtprogramm werden nicht akzeptiert.
Aus den Vereinen dessen Turnerinnen sich qualifizieren ist 1 Kampfrichter/in mit Landeslizenz pro Turngau für jeden Wettkampftag zu stellen.

Martin Müller, Beauftragter für Kinder- und Jugendturnen weiblich

Gerätturnen Rundenwettkämpfe männlich

Turner/Jugendturner/Schüler
Qualifikation zu den Hessischen Mannschaftsmeisterschaften und Finalwettkämpfen

Samstag, 28. April und Samstag, 1. September 2012
Sporthalle der Martin-Niemöller-Schule, Wiesbaden

Veranstaltungsnummer: **2012-12**

Zeitplan:

Geräteaufbau und Einturnen	10:00 Uhr
Kampfrichterbesprechung	10:30 Uhr
Wettkampfbeginn	11:15 Uhr

Meldung an: [redacted]

Meldeschluss: 10. April 2012

Für Speisen und Getränke ist gesorgt!

Wettkampfform Kür modifiziert (KM)

WK 01	Sechskampf	KM 2, Tisch 1,35m	jahrgangsoffen
WK 02	Sechskampf	KM 2, Tisch 1,35m	jahrgangsoffen
WK 03	Sechskampf	KM 3, Tisch 1,25m	1995 u. jünger
WK 04	Sechskampf	KM 3, Tisch 1,25m	1997 u. jünger
WK 05	Sechskampf	KM 3, Tisch 1,10m	1999 u. jünger

In WK 03-05 kann die Tischhöhe nach oben (1,35m bzw. 1,25m) verändert werden

Wettkampfform P – Pflichtübungen, A Variante

WK 06	Sechskampf	P1 – P8	1997 u. jünger
WK 07	Sechskampf	P1 – P7	1999 u. jünger
WK 08	Sechskampf	P1 – P6 (vier aus sechs)	2001 u. jünger
WK 09	Vierkampf	P1 – P4	2003 u. jünger

Gauintern

WK 10	Sechskampf	P1 – P7 (vier aus sechs)	jahrgangsoffen

Hinweise zu den Pflichtübungen:
Wer sich zum Land qualifizieren möchte, darf in den Pflichtübungen nur folgende Stufen turnen:
WK 06 P5 – P8
WK 07 P5 – P7
WK 08 P4 – P6
WK 09 P4

Achtung: Änderung der P4 am Reck
Felgaufschwung (1,0) - Rückschwung - Felgumschwung (1,5) - Felgabschwung (1,5) direkt.
(Felgabschwung ist der Unterschwung)

Höhen der Sprunggeräte (in allen Wettkämpfen hat der Turner zwei Sprungversuche):

P8 Sprungtisch	1,35m	Handstütz-Sprungüberschlag mit 1/2 LAD in der 2.Flugphase
P7 Sprungtisch	1,25m o. 1,35m	Handstütz-Sprungüberschlag
P6 Sprungtisch	1,25m o. 1,35	Sprunghocke
P5 Sprungtisch	1,10m	Sprunghocke
P4 Bock	1,00m o. 1,10m	Sprunggrätsche

Allgemeine Hinweise und Teilnahmebedingungen:
Die Ausschreibungen richten sich nach den Vorgaben im DTB Aufgabenbuch Gerätturnen männlich, Ausgabe 2008 (-2014) inklusive den Änderung des DTB bis zum 31.2011 sowie dem Code de Pointage - neueste Version.

Neue Regelung: Eine Mannschaft besteht aus sechs Turnern, von denen fünf an jedem Gerät turnen und an jedem Gerät die drei besten Wertungen in Anrechnung für das Mannschaftsergebnisse kommen. Ob der sechste Turner ebenfalls ans Gerät darf, liegt im Ermessen des jeweiligen Oberkampfrichters. (Gilt vor allem für´s Land!)

In den Wettkämpfen 08 und 10 kommen die Wertungen der vier besten Geräte für das Endergebnis in Anrechnung.

Die Siegermannschaft ist bei den Hessischen Mannschaftsmeisterschaften und -Finalwettkämpfen startberechtigt. Fällt der Abstand zur zweitplatzierten Mannschaft sehr knapp aus, kann beim Landesfachwart die Möglichkeit der Teilnahme erfragt werden. Die endgültige Entscheidung trifft er in Abhängigkeit der vorliegenden Meldezahlen.

Die Meldung der Turner erfolgt namentlich mit Geburtsdatum und Wettkampfnummer sowie der Startpassnummer und Gültigkeitsdauer (wenn Startpass vorhanden). **Ohne Kontrolle der Originalstartpässe darf der Turner nicht weitergemeldet werden.** Existiert kein Startpass, muss für den Start im Turngau eine Teilnehmerliste vorgelegt werden, die die Mitgliedschaft der Turner in dem Verein durch die Unterschrift eines Vorstandsmitgliedes und Stempel des Vereins bestätigt. Bei einem Start über das Zweitstartrecht muss die Freistellung im Startpass durch die Passstelle bestätigt sein.

Pro Mannschaft muss ein Kampfrichter mit mindestens D-Lizenz namentlich mit Adresse, Telefonnummer und E-Mailadresse gemeldet werden. Ohne Kampfrichter ist ein Strafgeld in Höhe von 40€ zu fällig.

Jede Mannschaft, die im Land starten möchte, muss mit der Bestätigung der Weitermeldung einen Kampfrichter mit mindestens C-Lizenz GT männlich namentlich benennen.

Mannschaften, die die Wettkampfform P B-Variante turnen möchten, sind ohne gesonderte Wettkampfausschreibung des Turngaues zugelassen. Sie müssen gemäß der Ausschreibung des HTV ihren Wettkampf absolvieren. Ein entsprechender Hinweis ist mit der Meldung unbedingt erforderlich.

Eva Hoffmann - *Beauftragte Gerätturnen männlich*

Gerätturnen Rundenwettkämpfe weiblich

Turnerinnen/Jugendturnerinnen/Schülerinnen

Samstag/Sonntag, 28./29.04.2012 und 01./02.09.2012
Martin-Niemöller-Halle, Wiesbaden

Veranstaltungsnummer: **2012-13**

Zeitplan: **unter vorbehalt**

Samstag: **28.04.2012 und voraussichtlich 01.09.2012**

Wettkampf **Kür: WK 1 / 2 / 3**
Einturnen: ca. 15.00Uhr
Wettkampfbeginn: ca. 16.00Uhr

Sonntag: **29.04.2012 und voraussichtlich 02.09.2012**

Wettkampf **Pflichtstufen: WK 4 / 7 / 8**
Aufbau: 9.00Uhr
Gymnastik: 9.15Uhr
Einturnen riegenweise: 9.30 Uhr
Wettkampfbeginn: 10.20Uhr

Wettkampf **Pflichtstufen: WK 5 / 6**

Einturnen riegenwiese: 13.45 Uhr
Wettkampfbeginn: 14.45 Uhr

Meldungen an: [redacted]

Meldeschluss: **14. April 2012**

Für Speisen und Getränke ist gesorgt!

Qualifikationswettkämpfe für die Hessischen Mannschaftsmeisterschaften
Kür > modifiziert > Mannschafts-Meisterschaft
(Es qualifiziert sich die 1. und 2. Mannschaft in jedem Wettkampf)

WK 1	jahrgangsoffen	KM III	(Sprung-Tisch 1,20m / Balken 1,20m)
WK 2	Jahrgang 96 u.jünger	KM III	(Sprung-Tisch 1,20m / Balken 1,20m)
WK 3	Jahrgang 00 u. jünger	KM IV	(Sprung-Tisch 1,10m / Balken 1,20m)

Qualifikationswettkämpfe für die Hessischen Mannschafts. - Finalwettkämpfe
Pflicht Variante A > Hessische – Mannschafts. – Final – Wettkämpfe
(Es qualifiziert sich die 1. und 2. Mannschaft in jedem Wettkampf)

WK 4	**jahrgangsoffen**	**P6-P8**
Sprung:	Tisch: P6 Höhe 1,10m, P7/8 Höhe 1,20	
Barren:	1,66-2,46m (Messung ab Boden)	
Balken:	Höhe 1,20m (Messung ab Boden)	
Boden:	Bodenfläche oder Bodenbahn	

WK 5	**Jahrgang 99 und jünger**	**P5-P6**
Sprung:	Tisch: Höhe 1,10m	
Barren:	unterer Barrenholm Höhe 1,66 (Messung ab Boden)	
Balken:	Höhe 1,20m (Messung ab Boden)	
Boden:	Bodenfläche oder Bodenbahn	

WK 6	**Jahrgang 01 und jünger**	**P5**
Sprung:	Pferd seit.: Höhe 1,10m	
Barren:	Barren 1,66m (zum Höhenausgleich kann ein Sprungbr. untergelegt werden)	
Balken:	Höhe 1,10m (Messung ab Boden)	
Boden:	Bodenfläche oder Bodenbahn	

gauinterne Wettkämpfe (ohne Qualifikationsmöglichkeit)

WK 7	**jahrgangsoffen**	**P4-P9**
Sprung:	P4 Bock 1,00-1,10m, P5-P6 Tisch 1,10m, P7 Tisch1,20m	
Barren:	P4 Reck schulter- bis augenhoch, P5-P9 Barren (zum Höhenausgleich kann ein Sprungbr. untergelegt werden)	
Balken:	P4 Höhe 1,10m / P5-P9 Höhe 1,20m (zum Höhenausgleich kann ein Sprungbrett untergelegt werden)	
Boden:	Bodenfläche oder Bodenbahn	

WK 8	**Jahrgang 01 und jünger P4-P5**
Sprung:	P4 Bock Höhe 1,00m, P5 Pferd Höhe 1,10m
Barren:	P4 Reck schulter- bis augenhoch, P5 Barren (zum Höhenausgleich kann ein Sprungbrett untergelegt werden)
Balken:	Höhe 1,00m (zum Höhenausgleich kann ein Sprungb. untergelegt werden)
Boden:	Bodenfläche oder Bodenbahn

WK 9	**Jahrgang 03 und jünger**	**P3-P4**
Sprung:	P3 Kasten 4teilig 90cm, P4 Bock Höhe 1,00m	
Barren:	Reck schulter- bis augenhoch	
Balken:	Höhe 0,90m (zum Höhenausgleich kann ein Sprungb. untergelegt werden)	
Boden:	Bodenfläche oder Bodenbahn	

Es gilt das Handbuch Gerätturnen weiblich des DTB gültig für 2008 (Variante A) inkl. Änderungen des DTB bis 31.12.2011 und den Festlegungen des HTV für 2012. Die fettgedruckten Elemente sind in der vorgebebenen Reihenfolge zu turnen. Es gilt die Wettkampfordnung des Turngau Süd-Nassau e.V.

Mann.Stärke: Eine Mannschaft besteht aus höchstens 6 Turnerinnen, von denen 4 an jedem Gerät turnen, die drei besten Wertungen an jedem Gerät bilden das Mannschaftsergebnis. Eine Turnerin kann während eines Kalenderjahres nur in einem Verein das Mannschaftsstartrecht besitzen (Siehe Mannschaftsstartrecht für 2012). Eine Turnerin kann an einem Wettkampftag bzw. Wettkampfwochenende nur in einer Mannschaft starten. In jeder Wettkampfklasse können pro Mannschaft maximal **1 Tui** über das Zweitstartrecht eingesetzt werden. Die Freistellung muss im Startpass durch die Passstelle des HTV bestätigt sein.
Mannschaften, die im Land turnen wollen, müssen unbedingt die geforderte Zusammensetzung einhalten.

Hinweise:

Stufenbarren: 1,66m/2,46m ab Boden
Schwebebalken: KM III / KM IV = 60-90 Sekunden
Boden: KM III / KM IV – 60-90 Sekunden

Für das Bodenturnen der KM ist eine Kürmusik erforderlich. Jede Musik muss auf einer separaten Musikkassette oder CD, am Anfang der Kassette oder CD aufgenommen sein. Wenn die CD nicht vom CD-Player gelesen werden kann, muss die Turnerin ohne Musik turnen, außer sie hat die Musik noch auf Kassette dabei. Die Bodenübungen der Pflichtwettkämpfe können wahlweise nach Pflichtmusiken oder eigener Musik (40-60sek) geturnt werden.
Landematten:
Landesmatten:Vorhandene Landematten (bis10cm) müssen am Sprung und bei allen Abgängen am Stufenbarren und Schwebebalken benutzt werden.

Startpässe: Jede Turnerin, die auf Landesebene weitergemeldet werden soll, benötigt am Wettkampftag der 2. Gaurunde einen Startpass vom HTV. Ausnahmen werden keine gemacht. Jede Turnerin, die in einem gauinternen Wettkampf startet oder keinen Pass vom HTV hat, benötigt eine Bestätigung des eigenen Vereines, dass die Turnerin in diesem Mitglied ist (mit Stempel des Vereines). Alle Pässe müssen der Wettkampfleitung im Original am Wettkampftag vorliegen, sonst ist ein Start nicht möglich. Alle Startpässe sind unaufgefordert der Wettkampfleitung vor Wettkampfbeginn auszuhändigen.

Kampfrichter:

- Pro gemeldete Mannschaft ist 1 Kampfrichter zu stellen. Ein Verein der vor- und nachmittags Mannschaften gemeldet hat, benötigt auch vor- und nachmittags die entsprechende Anzahl Kampfrichter(innen).
- Wenn die gemeldeten Mannschaften nicht antreten, müssen die Kampfrichter/innen trotzdem gestellt werden.
- Kampfrichterbekleidung: weißes Oberteil, blaues Unterteil
- KM III / KM IV – In der KM kann nur gestartet werden, wenn ein(e) Kampfrichter(in) mit Lizenz pro Mannschaft gestellt werden kann. Überschneidungen mit dem Pflichtprogramm werden nicht akzeptiert.

Martin Müller
Beauftragter für Kinder- und Jugendturnen weiblich

Gaumehrkampf- und Nachwuchsmeisterschaften
der Turngaue Süd-Nassau und Mitteltaunus

Sonntag 6. Mai 2012
Geisenheim

Veranstaltungsnummer: **2012-07**

Zeitplan:	Mehrkämpfe Wettkampfkartenausgabe	9:00 Uhr
	Wettkampfbeginn	10:00 Uhr
	Einzelwettkampf Wettkampfkartenausgabe	13:00 Uhr
	Wettkampfbeginn	14:00 Uhr

Meldungen an: [redacted]

Meldeschluss: **29. April 2012**

Die punktbesten Wettkämpfer/innen im Alter von 8/9 und 10/11 Jahre, die an folgenden 3 Veranstaltungen teilnehmen:

Gaumehrkampf- und Nachwuchsmeisterschaften
Gaukinderturnfest (Leichtathletik-Dreikampf)
Hallenkinderturnfest (Leichtathletik-Dreikampf)

erhalten beim Hallenkinderturnfest einen Siegerpokal

Einzelwettkämpfe

WK 1*:	Schleuderball M 20+	1,5 kg
WK 2*:	Schleuderball M 18 - 19	1,5 kg
WK 3*:	Schleuderball M 16 – 17	1,0 kg
WK 4*:	Schleuderball M 14 – 15	1,0 kg
WK 5*:	Schleuderball M 12 – 13	0,8 kg
WK 6*:	Schleuderball W 20+	1,0 kg
WK 7*:	Schleuderball W 18 – 19	1,0 kg
WK 8*:	Schleuderball W 16 – 17	1,0 kg

WK 9*:	Schleuderball W 14 – 15	1,0 kg
WK 10*:	Schleuderball W 12 – 13	0,8 kg
WK 11*:	Steinstoßen M 20+	15 kg
WK 12*:	Steinstoßen M 19 Jahre und jünger	10 kg
WK 13*:	Steinstoßen W 20+	7,5 kg
WK 14*:	Steinstoßen, W 19 Jahre u. jünger	5,0 kg

Leichtathletische Mehrkämpfe der Turner und Jugendturner

WK 15*: Leichtathletischer Fünfkampf M 20+
100 m Lauf, Weitsprung, Kugelstoß 7,25 kg, Schleuderball 1,5 kg,
2000 m Lauf

WK 16*: Leichtathletischer Fünfkampf M 18 – 19
100 m Lauf, Weitsprung, Kugelstoß 6,0 kg, Schleuderball 1,5 kg,
1000 m Lauf

WK 17*: Leichtathletischer Fünfkampf M 16 – 17
100 m Lauf, Weitsprung, Kugelstoß 5,0 kg, Schleuderball 1,0 kg,
1000 m Lauf

WK 18*: Leichtathletischer Fünfkampf M 14 - 15
100 m Lauf, Weitsprung, Kugelstoß 4,0 kg, Schleuderball 1,0 kg,
1000 m Lauf

WK 19*: Leichtathletischer Fünfkampf M 12 - 13
75 m Lauf, Weitsprung (Zone), Kugelstoß 3,0 kg, Schleuderball 0,8 kg,
1000 m Lauf

Leichtathletische Fünfkämpfe der Turnerinnen und Jugendturnerinnen

WK 20*: Leichtathletischer Fünfkampf W 20+
100 m Lauf, Weitsprung, Kugelstoß 4,0 kg, Schleuderball 1,0 kg,
1000 m Lauf

WK 21*: Leichtathletischer Fünfkampf W 18 - 19
100 m Lauf, Weitsprung, Kugelstoß 4,0 kg, Schleuderball 1,0 kg,
1000 m Lauf

WK 22*: Leichtathletischer Fünfkampf W 16 - 17
100 m Lauf, Weitsprung, Kugelstoß 3,0 kg, Schleuderball 1,0 kg,
1000 m Lauf

WK 23*: Leichtathletischer Fünfkampf W 14 - 15
100 m Lauf, Weitsprung, Kugelstoß 3,0 kg, Schleuderball 1,0 kg,
1000 m Lauf

WK 24*: Leichtathletischer Fünfkampf W 12 - 13
75 m Lauf, Weitsprung (Zone), Kugelstoß 3,0 kg, Schleuderball 0,8 kg,
1000 m Lauf

Leichtathletische Dreikämpfe der Jugendturner

WK 25*: Leichtathletischer Dreikampf M 18 - 19
100 m Lauf, Weitsprung, Kugelstoß 6,0 kg

WK 26*: Leichtathletischer Dreikampf M 16 - 17
100 m Lauf, Weitsprung, Kugelstoß 5,0 kg

WK 27*: Leichtathletischer Dreikampf M 14 - 15
100 m Lauf, Weitsprung, Kugelstoß 4,0 kg

WK 28*: Leichtathletischer Dreikampf M 12 – 13
75 m Lauf, Weitsprung (Zone), Kugelstoß 3,0 kg

WK 29*: Leichtathletischer Dreikampf M 10 – 11
50 m Lauf, Weitsprung (Zone), Schlagball 80 g

WK 30*: Leichtathletischer Dreikampf M 8 – 9
50 m Lauf, Weitsprung (Zone), Schlagball 80 g

Leichtathletische Dreikämpfe der Turner

WK 31*: Leichtathletischer Dreikampf M 20+
100 m Lauf, Weitsprung, Kugelstoß 7,25 kg

WK 32: Leichtathletischer Dreikampf M 30 - 34
100 m Lauf, Weitsprung, Kugelstoß 7,25 kg

WK 33: Leichtathletischer Dreikampf M 35 - 39
100 m Lauf, Weitsprung, Kugelstoß 7,25 kg

WK 34: Leichtathletischer Dreikampf M 40 - 44
75 m Lauf, Weitsprung, Kugelstoß 7,25 kg

WK 35: Leichtathletischer Dreikampf M 45 - 49
75 m Lauf, Weitsprung, Kugelstoß 7,25 kg

WK 36: Leichtathletischer Dreikampf M 50 – 54
50 m Lauf, Weitsprung, Kugelstoß 6,0 kg

WK 37: Leichtathletischer Dreikampf M 55 – 59
50 m Lauf, Weitsprung, Kugelstoß 6,0 kg

WK 38: Leichtathletischer Dreikampf M 60 – 64
Weitsprung aus dem Stand, Vollball 1,0 kg, Kugelstoß 5,0 kg

WK 39: Leichtathletischer Dreikampf M 65 – 69
Weitsprung aus dem Stand, Vollball 1,0 kg, Kugelstoß 5,0 kg

WK 40: Leichtathletischer Dreikampf M 70 - 74
Weitsprung aus dem Stand, Vollball 1,0 kg, Kugelstoß 4,0 kg

WK 41: Leichtathletischer Dreikampf M 75 – 79
Weitsprung aus dem Stand, Vollball 1,0 kg, Kugelstoß 4,0 kg

WK 42: Leichtathletischer Dreikampf M 80 und älter
Weitsprung aus dem Stand, Vollball 1,0 kg, Kugelstoß 4,0 kg

Leichtathletische Dreikämpfe der Jugendturnerinnen

WK 43*: Leichtathletischer Dreikampf W 18 – 19
100 m Lauf, Weitsprung, Kugelstoß 4,0 kg

WK 44*: Leichtathletischer Dreikampf W 16 - 17
100 m Lauf, Weitsprung, Kugelstoß 3,0 kg

WK 45*: Leichtathletischer Dreikampf W 14 - 15
100 m Lauf, Weitsprung, Kugelstoß 3,0 kg

WK 46*: Leichtathletischer Dreikampf W 12 - 13
75 m Lauf, Weitsprung (Zone), Kugelstoß 3,0 kg

WK 47*: Leichtathletischer Dreikampf W 10 – 11
50 m Lauf, Weitsprung (Zone), Schlagball 80 g

WK 48*: Leichtathletischer Dreikampf W 8 – 9
50 m Lauf, Weitsprung (Zone), Schlagball 80 g

Leichtathletische Dreikämpfe der Turnerinnen

WK 49*: Leichtathletischer Dreikampf W 20+
100 m Lauf, Weitsprung, Kugelstoß 4,0 kg

WK 50: Leichtathletischer Dreikampf W 30 - 34
75 m Lauf, Weitsprung, Kugelstoß 4,0 kg

WK 51: Leichtathletischer Dreikampf W 35 - 39
75 m Lauf, Weitsprung, Kugelstoß 4,0 kg

WK 52: Leichtathletischer Dreikampf W 40 - 44
50 m Lauf, Weitsprung, Kugelstoß 4,0 kg

WK 53: Leichtathletischer Dreikampf W 45 - 49
50 m Lauf, Weitsprung, Kugelstoß 4,0 kg

WK 54: Leichtathletischer Dreikampf W 50 – 54
Weitsprung aus dem Stand, Vollball 1,0 kg, Kugelstoß 3,0 kg

WK 55: Leichtathletischer Dreikampf W 55 – 59
Weitsprung aus dem Stand, Vollball 1,0 kg, Kugelstoß 3,0 kg

WK 56: Leichtathletischer Dreikampf W 60 – 64
Weitsprung aus dem Stand, Vollball 0,8 kg, Kugelstoß 3,0 kg

WK 57: Leichtathletischer Dreikampf W 65 – 69
Weitsprung aus dem Stand, Vollball 0,8 kg, Kugelstoß 3,0 kg

WK 58: Leichtathletischer Dreikampf W 70 - 74
Weitsprung aus dem Stand, Vollball 0,8 kg, Kugelstoß 3,0 kg

WK 59: Leichtathletischer Dreikampf W 75 - 79
Weitsprung aus dem Stand, Vollball 0,8 kg, Kugelstoß 3,0 kg

WK 60: Leichtathletischer Dreikampf W 80 und älter
Weitsprung aus dem Stand, Vollball 0,8 kg, Kugelstoß 3,0 kg

Allgemeine Hinweise

1. Es gilt die Wettkampfordnung der Turngaue Süd-Nassau und Mitteltaunus.

2. Für alle Wettkämpfe muß eine namentliche Meldung mit Geburtsjahr erfolgen.

3. Je 5 Teilnehmer ist ein Kampfrichter zu melden.
   Beim Einsatz als Kampfrichter wird die Kampfrichterlizenz um 1 Jahr verlängert. Vereine, die keine Kampfrichter stellen, können vom Wettkampf ausgeschlossen werden.

4. Es dürfen nur vom Veranstalter gestellte Geräte benutzt werden.

5. Die Wertungen aller leichtathletischen Mehrkämpfe erfolgt gemäß DTB-Handbuch Wertungstabellen (Ausgabe 2008).

6. Die mit * gekennzeichneten Wettkämpfe sind Meisterschaftswettkämpfe.
   Es müssen jeweils mindestens 3 Wettkämpfer am Start sein.

7. Die Besten jedes Turngaues erhalten den Titel „Gaumeister“, „Gaumeisterin“, „Gaujugendmeister“, „Gaujugendmeisterin“.

8. Die Leistungen aus den verschiedenen Wettkämpfen können für das Sportabzeichen angerechnet werden.

9. Wettkämpfer/innen aus benachbarten Turngauen sind ebenfalls startberechtigt.

Helmut Zimmer
Turngau Süd-Nassau

Adelbert Hachenberger
Turngau Mitteltaunus

Gauwandertag des Turngau Süd-Nassau

Donnerstag, 17. Mai 2012 (Christi Himmelfahrt)
Start und Ziel: John-Sutton-Schule, Neue Heimat 15, 65399 Kiedrich
Ausrichter: Turnerschaft Kiedrich 1886 e.V.

	Veranstaltungsnummer:	**2012-08**
Zeitplan:	Start	9:00 Uhr bis 11:00 Uhr
	Zielschluss	14:30 Uhr
	Siegerehrung	ab 15:00 Uhr

Wanderungen:

Sternwanderung der Vereine nach Kiedrich mindestens 10 km, nur nach vorheriger Anmeldung
Rundwanderung um Kiedrich mit ca. 8 und ca. 14 km Länge

Allgemeine Hinweise:

Start und Ziel an John-Sutton-Schule in Kiedrich.
Parkmöglichkeiten für anreisende Teilnehmer sind beschränkt, bitte in Fahrgemeinschaften oder mit öffentlichem Personennah-Verkehr = ÖPNV vom Bahnhof Eltville mit Buslinie 172 nach Kiedrich, Ausstieg Sonnenlandstraße, anreisen. Die Bushaltestelle liegt an der ausgeschilderten Wanderstrecke ca. 350m zum Start und Ziel.

Zwischen 9.00 Uhr und 11.00 Uhr kann einzeln oder in Gruppen zu den Rundwanderungen gestartet werden.

Eintreffen der Vereine (Sternwanderer und Rundwanderer) bis 14.30 Uhr am Ziel.
Das Wanderabzeichen des Hessischen Turnverbandes kann am Wandertag beim Gauwanderwart gegen eine Gebühr von 2,00 € erworben werden.
Die Bedingungen dazu sind durch eine Sternwanderung nach Kiedrich oder eine Rundwanderung am Ort erfüllt.
Mit dem Wanderabzeichen in Bronze wird ein Urkundenheft (Wanderpass) übergeben. Bewerber um das Abzeichen in Silber oder Gold oder weiterer Stufen legen bitte ihr Urkundenheft (Wanderpass) vor.
Die Wanderwarte wollen bitte bei der Einladung darauf hinweisen, damit die Urkundenhefte nicht vergessen werden.

Wer nur die Wanderung im Urkundenheft bestätigt haben und auf das Wanderabzeichen verzichten möchte, bezahlt eine Startgebühr von 1,00 €. Es sollte jedoch angestrebt werden, das Abzeichen – den Wanderschuh des Hessischen Turnverbandes in verschiedenen Ausführungen – weiterhin zu erwerben.

1. Den Wanderpreis Turngaus Süd-Nassau e.V. erhält die Vereinsgruppe mit der höchsten Gesamt-Teilnehmerzahl - Verteidiger: TV 1893 Bärstadt e.V.
2. Den Wanderpreis des Turngaus Südnassau erhält der Verein mit der zahlenmäßig stärksten Jugendgruppe (13 bis 18 Jahre). Verteidiger: TG 1886/54 Kastel und TV 1893 Bärstadt e.V.
3. Den Wanderpreis für die stärkste Kindergruppe (bis 12 Jahre) erhält der Verein mit der zahlenmäßig größten Gruppe. Verteidiger: TV 1893 Bärstadt e.V.
4. Die Siegerauszeichnung 1 bis 3 können nur Vereine aus dem Turngau Süd-Nassau erhalten.
5. Der jeweils gastgebende Verein des Gauwandertages nimmt an den Wettbewerben außer Konkurrenz teil.

Ein Ansporn für die teilnehmenden Vereine sollte sein, den Verteidigern des jeweiligen Wanderpreises, den Pokal durch eine größere Teilnehmerzahl streitig zu machen. Auch für den Kinder- und Jugendwettbewerb mögen die Vereine die Werbetrommel rühren, um größere Teilnehmerzahlen zu erreichen.

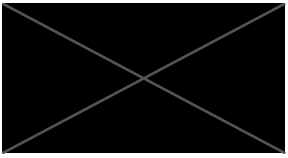
Kurt Neubauer
Gauwanderwart Turngau Süd-Nassau e.V.

64. Bergturnfest Bubenhäuser Höhe

Sonntag, 3. Juni 2012
Rauenthal

	Veranstaltungsnummer:	**2012-09**
Zeitplan:	Kampfrichterbesprechung	8:30 Uhr
	Wettkampfkartenausgabe & Nachmeldungen	8:00 Uhr bis 8:45 Uhr
	Wettkampfbeginn leichtathletische Dreikämpfe WK 101-115, 201-215	9:00 Uhr
	Wettkampfbeginn Orientierungslauf WK 501-505	10:00 Uhr
	Nachmeldungen für Schüler-, Staffel- und Mannschaftswettkämpfe	9:30 Uhr bis 10:00 Uhr
	Wettkampfbeginn Schülerwettkämpfe WK 601-605, 701-705	10:00 Uhr
	Wettkampfbeginn Staffeln und Langstreckenläufe WK 401-403, 301-302	12:30 Uhr
	Siegerehrung	ca. 15:30 Uhr

Meldungen an:



Meldeschluss: **25. Mai 2012**

Leichtathletische Dreikämpfe, männlich

WK 101: männliche Jugend, 10 - 11 Jahre
50 m Lauf, Weitsprung (Zone), Vollballwurf (0,8 kg)

WK 102: männliche Jugend, 12 - 13 Jahre
75 m Lauf, Weitsprung (Zone), Vollballwurf (0,8 kg)

WK 103: männliche Jugend, 14 - 15 Jahre
75 m Lauf, Weitsprung, Kugelstoß (4,0 kg)

WK 104: männliche Jugend, 16 - 17 Jahre
100 m Lauf, Weitsprung, Kugelstoß (5,0 kg)

WK 105: männliche Jugend, 18 – 19 Jahre
100 m Lauf, Weitsprung, Kugelstoß (6,0 kg)

WK 106: Turner, 20 - 29 Jahre
100 m Lauf, Weitsprung, Kugelstoß (7,25 kg)

WK 107: Turner, 30 - 34 Jahre
100 m Lauf, Weitsprung, Kugelstoß (7,25 kg)

WK 108: Turner, 35 - 39 Jahre
100 m Lauf, Weitsprung, Kugelstoß (7,25 kg)

WK 109: Turner, 40 - 44 Jahre
75 m Lauf, Weitsprung, Kugelstoß (7,25 kg)

WK 110: Turner, 45 - 49 Jahre
75 m Lauf, Weitsprung, Kugelstoß (7,25 kg)

WK 111: Turner, 50 - 54 Jahre
50 m Lauf, Weitsprung (Zone) **oder** Weitsprung aus dem Stand, Kugelstoß (6,0 kg)

WK 112: Turner, 55 - 59 Jahre
50 m Lauf, Weitsprung (Zone) **oder** Weitsprung aus dem Stand, Kugelstoß (6,0 kg)

WK 113: Turner, 60 - 64 Jahre
50 m Lauf **oder** Vollballwurf (1,0 kg), Weitsprung (Zone) **oder** Weitsprung aus dem Stand, Kugelstoß (5,0 kg)

WK 114: Turner, 65 - 69 Jahre
50 m Lauf **oder** Vollballwurf (1,0 kg), Weitsprung (Zone) **oder** Weitsprung aus dem Stand, Kugelstoß (5,0 kg)

WK 115: Turner, 70 Jahre und älter
50 m Lauf **oder** Vollballwurf (1,0 kg), Weitsprung (Zone) **oder** Weitsprung aus dem Stand, Kugelstoß (4,0 kg)

weiblich

WK 201: weibliche Jugend, 10 - 11 Jahre
50 m Lauf, Weitsprung (Zone), Vollballwurf (0,8 kg)

WK 202: weibliche Jugend, 12 - 13 Jahre
75 m Lauf, Weitsprung (Zone), Vollballwurf (0,8 kg)

WK 203: weibliche Jugend, 14 - 15 Jahre
75 m Lauf, Weitsprung, Kugelstoß (3,0 kg)

WK 204: weibliche Jugend, 16 - 17 Jahre
100 m Lauf, Weitsprung, Kugelstoß (3,0 kg)

WK 205: weibliche Jugend, 18 – 19 Jahre
100 m Lauf, Weitsprung, Kugelstoß (4,0 kg)

WK 206: Turnerinnen, 20 - 29 Jahre
100 m Lauf, Weitsprung, Kugelstoß (4,0 kg)

WK 207: Turnerinnen, 30 - 34 Jahre
75 m Lauf, Weitsprung, Kugelstoß (4,0 kg)

WK 208: Turnerinnen, 35 - 39 Jahre
50 m Lauf, Weitsprung, Kugelstoß (4,0 kg)

WK 209: Turnerinnen, 40 - 44 Jahre
50 m Lauf, Weitsprung, Kugelstoß (4,0 kg)

WK 210: Turnerinnen, 45 - 49 Jahre
50 m Lauf, Weitsprung (Zone) **oder** Weitsprung aus dem Stand, Kugelstoß (4,0 kg)

WK 211: Turnerinnen, 50 - 54 Jahre
50 m Lauf **oder** Vollballwurf (1,0 kg), Weitsprung (Zone) **oder** Weitsprung aus dem Stand, Kugelstoß (3,0 kg)

WK 212: Turnerinnen, 55 - 59 Jahre
50 m Lauf **oder** Vollballwurf (1,0 kg), Weitsprung (Zone) **oder** Weitsprung aus dem Stand, Kugelstoß (3,0 kg)

WK 213: Turnerinnen, 60 - 64 Jahre
50 m Lauf **oder** Vollballwurf (0,8 kg), Weitsprung (Zone) **oder** Weitsprung aus dem Stand, Kugelstoß (3,0 kg)

WK 214: Turnerinnen, 65 - 69 Jahre
50 m Lauf **oder** Vollballwurf (0,8 kg), Weitsprung (Zone) **oder** Weitsprung aus dem Stand, Kugelstoß (3,0 kg)

WK 215: Turnerinnen, 70 Jahre und älter
50 m Lauf **oder** Vollballwurf (0,8 kg), Weitsprung (Zone) **oder** Weitsprung aus dem Stand, Kugelstoß (3,0 kg)

Langstreckenläufe

WK 301: Turner, jahrgangsoffen, 6000 m
WK 302: Turnerinnen, jahrgangsoffen, 4000 m

Mannschaftskämpfe

WK 401: 10 x 200 m Staffellauf „Rund um die Bubenhäuser Höhe“ um den „Wanderpreis des TuS Rauenthal“
Verteidiger: TV Biebrich

WK 402: 4 x 100 m Pendelstaffel der Turnerinnen und Jugendturnerinnen um den „Wanderpreis des Magistrats der Stadt Eltville“
Verteidiger: TG Winkel

WK 403: 4 x 100 m Pendelstaffel der Jugendturner um den „Wanderpreis des Landrats des Rheingau-Taunus-Kreises“
Verteidiger: TuS Rauenthal

Orientierungslauf

Ausrichter: OL-Team Skizunft Wiesbaden
Karte: „Bubenhäuser Höhe“, Maßstab 1:10.000, Stand 2012
Kontrollsystem: klassisch mit Kontrollkarten/Zangenabdruck
Kinder-OL: für Kinder bis 9 Jahre kostenlos

WeKa-Nr.:	Jahrgang:	Disziplinen:
501	D-10	Mädchen bis 10 Jahre
502	D-14	Mädchen bis 14 Jahre
503	D-18	Mädchen bis 18 Jahren
504	D19	Damen Hauptklasse
505	D40-	Damen ab 40 Jahre
506	D50-	Damen ab 50 Jahre
507	D60-	Damen ab 60 Jahre
508	H-10	Jungen bis 10 Jahre
509	H-14	Jungen bis 14 Jahre
510	H-18	Jungen bis 8 Jahre
511	H19	Herren Hauptklasse
512	H40-	Herren ab 40 Jahre
513	H50-	Herren ab 50 Jahre
514	H60-	Herren ab 55 Jahre
515	Trimmer	(Anfänger ca. 3,5km)

Gauoffene leichtathletische Dreikämpfe für Kinder, männlich

WK 601: Jungen, 5 Jahre und jünger
50 m, Weitsprung (Zone), Schlagball (80 g)

WK 602: Jungen, 6 Jahre
50 m, Weitsprung (Zone), Wurfball (200 g)

WK 603: Jungen, 7 Jahre
50 m, Weitsprung (Zone), Wurfball (200 g)

WK 604: Jungen, 8 Jahre
50 m, Weitsprung (Zone), Wurfball (200 g)

WK 605: Jungen, 9 Jahre
50 m, Weitsprung (Zone), Ballwurf (300 g)

weiblich

WK 701: Mädchen, 5 Jahre und jünger
50 m, Weitsprung (Zone), Schlagball (80 g)

WK 702: Mädchen, 6 Jahre
50 m, Weitsprung (Zone), Wurfball (200 g)

WK 703: Mädchen, 7 Jahre
50 m, Weitsprung (Zone), Wurfball (200 g)

WK 704: Mädchen, 8 Jahre
50 m, Weitsprung (Zone), Wurfball (200 g)

WK 705: Mädchen, 9 Jahre
50 m, Weitsprung (Zone), Ballwurf (300 g)

Allgemeine Hinweise

1. Das Bergturnfest ist für alle Turnvereine und Turnabteilungen im DTB offen.
2. Für alle Wettkämpfe ist eine namentliche Meldung mit Geburtsjahr erforderlich.
3. Es gilt die Wettkampfordnung des Turngaus Süd-Nassau.
4. Die leichtathletischen Dreikämpfe werden nach der 1000-Punkte Wertung des DLV bewertet.
5. Altersstufeneinteilung z. B. 18 Jahre ist, wer im Wettkampfjahr 18 Jahre alt wird.
6. Es dürfen nur vom Veranstalter gestellte Geräte benutzt werden.
7. Bis zu 5 Wettkämpfern ist ein Kampfrichter, für jede weitere angefangene Zahl von 5 Teilnehmern ein weiterer Kampfrichter zu stellen. Kampfrichter sind namentlich über Den Meldebogen für Kampfrichter zu melden.

Wolfgang Keller
Vorstand Sport und Allgemeines Turnen

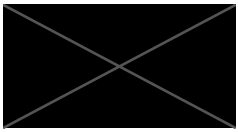
Helmut Zimmer
Leichtathletikwart

125. Gauturnfest

Samstag, 16. Juni 2012
Veranstalter: TG Hochheim
Adresse: Richard-Basting Sportanlage, Massenheimer Landstraße 5-7
65239 Hochheim am Main

	Veranstaltungsnummer:	**2012-10**
Zeitplan:	Wettkampfkartenausgabe	12:45 – 13:45 Uhr
	Nachmeldungen	12:45 – 13:45 Uhr
	Kampfrichterbesprechung	13:30 Uhr
	Turnfesteröffnung mit Übergabe Gaubanner	14:00 Uhr
	Wettkampfbeginn	14:20 Uhr

Meldungen an:



Meldeschluss: **26. Mai 2012**

Wettkämpfe

A: Wahlwettkämpfe Turnen und Leichtathletik gemischt männlich
B: Leichtathletische Wettkämpfe männlich
C: Wahlwettkämpfe Turnen und Leichtathletik gemischt weiblich
D: Leichtathletische Wettkämpfe weiblich
E: Weiblich/Männlich (reine Turnwettkämpfe) Turn10

A: Wahlwettkämpfe Turnen und Leichtathletik gemischt männlich

WeKa-Nr.:	Jahrgang:	Disziplinen:
WK 102	Wahlvierkampf 12-13 Jahre	GT/Gym/Minitramp: P3-P7 LA: 75m Laut, Weitsprung (Zone), Kugel 3kg, Schleuderball 0,8kg
WK 103	Wahlvierkampf 14-15 Jahre	GT/Gym/Minitramp: P4-P8 LA: 100m, Weitsprung, Kugel 4,0kg, Schleuderball 1,0kg
WK 104	Wahlvierkampf 16-17 Jahre	GT/Gym/Minitramp: P5-P9 LA: 100m, Weitsprung, Kugel 5,0kg, Schleuderball 1,0kg
WK 105	Wahlvierkampf 18-19 Jahre	GT/Gym/Minitramp: P5-P9 LA: 100m, Weitsprung, Kugel 6,0kg, Schleuderball 1,5kg
WK 106	Wahlvierkampf 20-29 Jahre	GT/Gym/Minitramp: P5-P9 LA: 100m,Weitsprung,Kugel 7,25kg, Schleuderball 1,5kg

Die Unfallversicherung, die sogar bei Zeckenbissen hilft: SV Unfallversicherung Extra.

Ihr Partner für Sicherheit und Vorsorge in allen Lebenslagen.

Sie finden uns in nahezu jeder Gemeinde in unseren SV Geschäftsstellen und bei unseren Partnern in allen Sparkassen.

Übrigens: Wir bilden aus. Mehr Informationen im Internet unter: www.sv-berufseinsteiger.de

Was auch passiert: *Sie haben ja uns!*

SV Sparkassen Versicherung

Sparkassen-Finanzgruppe · www.sparkassenversicherung.de

WK 107	Wahlvierkampf 30-34 Jahre	GT/Gym/Minitramp: P4-P8 LA: 100m,Weitsprung,Kugel 7,25kg, Schleuderball 1,5kg
WK 108	Wahlvierkampf 35-39 Jahre	GT+zus.Pauschenpferd/Gym/Minitramp: P4-P8 LA: 100m,Weitsprung,Kugel 7,25kg, Schleuderball 1,5kg
WK 109	Wahlvierkampf 40-44 Jahre	GT+zus.Pauschenpferd/Gym: P4-P7 LA: 100m, Weitsprung (Zone/Stand), Kugel 7,25kg, Schleuder- oder Vollball 1,5kg
WK 110	Wahlvierkampf 45-49 Jahre	GT+zus.Pauschenpferd/Gym: P4-P7 LA: 100m, Weitsprung (Zone/Stand), Kugel 7,25kg, Schleuder- oder Vollball 1,5kg
WK 111	Wahlvierkampf 50-54 Jahre	GT+zus.Pauschenpferd/Gym: P3-P6 LA: 75m, Weitsprung (Zone/Stand), Kugel 6,0kg, Schleuder- oder Vollball 1,5kg
WK 112	Wahlvierkampf 55-59 Jahre	GT+zus.Pauschenpferd/Gym: P3-P6 LA: 75m, Weitsprung (Zone/Stand), Kugel 6,0kg, Schleuder- oder Vollball 1,5kg
WK 113	Wahlvierkampf 60-64 Jahre	GT+zus.Pauschenpferd/Gym: P2-P5 LA: 50m, Weitsprung (Zone/Stand), Kugel 5,0kg, Schleuder- oder Vollball 1,0kg
WK 114	Wahlvierkampf 65-69 Jahre	GT+zus.Pauschenpferd/Gym: P2-P5 LA: 50m, Weitsprung (Zone/Stand), Kugel 5,0kg, Schleuder- oder Vollball 1,0kg
WK 115	Wahlvierkampf 70-74 Jahre	GT+zus.Pauschenpferd/Gym: P1-P4 LA: 50m, Weitsprung (Zone/Stand), Kugel 4,0kg, Schleuder- oder Vollball 1,0kg
WK 116	Wahlvierkampf 75 und älter	GT+zus.Pauschenpferd/Gym: P1-P4 LA: 50m, Weitsprung (Zone/Stand), Kugel 4,0kg, Schleuder- oder Vollball 1,0kg
B: Leichtathletische Wettkämpfe männlich		
WK 302	Wahlvierkampf 12-13 Jahre	LA: 75m, Weitsprung (Zone), Kugel 3,0kg, Schleuderball 0,8kg
WK 303	Wahlvierkampf 14-15 Jahre	LA: 100m, Weitsprung, Kugel 4,0kg, Schleuderball 1,0kg
WK 304	Wahlvierkampf 16-17 Jahre	LA: 100m, Weitsprung, Kugel 5,0kg, Schleuderball 1,0kg

WK 305	Wahlvierkampf 18-19 Jahre	LA: 100m, Weitsprung, Kugel 6,0kg, Schleuderball 1,5kg
WK 306	Wahlvierkampf 20-29 Jahre	LA: 100m,Weitsprung,Kugel 7,25kg, Schleuderball 1,5kg
WK 307	Wahlvierkampf 30-34 Jahre	LA: 100m,Weitsprung,Kugel 7,25kg, Schleuderball 1,5kg
WK 308	Wahlvierkampf 35-39 Jahre	LA: 100m,Weitsprung,Kugel 7,25kg, Schleuderball 1,5kg
WK 309	Wahlvierkampf 40-44 Jahre	LA: 100m, Weitsprung (Zone/Stand), Kugel 7,25kg, Schleuder- oder Vollball 1,5kg
WK 310	Wahlvierkampf 45-49 Jahre	LA: 100m, Weitsprung (Zone/Stand), Kugel 7,25kg, Schleuder- oder Vollball 1,5kg
WK 311	Wahlvierkampf 50-54 Jahre	LA: 75m, Weitsprung (Zone/Stand), Kugel 6,0kg, Schleuder- oder Vollball 1,5kg
WK 312	Wahlvierkampf 55-59 Jahre	LA: 75m, Weitsprung (Zone/Stand), Kugel 6,0kg, Schleuder- oder Vollball 1,5kg
WK 313	Wahlvierkampf 60-64 Jahre	LA: 50m, Weitsprung (Zone/Stand), Kugel 5,0kg, Schleuder- oder Vollball 1,0kg
WK 314	Wahlvierkampf 65-69 Jahre	LA: 50m, Weitsprung (Zone/Stand), Kugel 5,0kg, Schleuder- oder Vollball 1,0kg
WK 315	Wahlvierkampf 70-74 Jahre	LA: 50m, Weitsprung (Zone/Stand), Kugel 4,0kg, Schleuder- oder Vollball 1,0kg
WK 316	Wahlvierkampf 75 und älter	LA: 50m, Weitsprung (Zone/Stand), Kugel 4,0kg, Schleuder- oder Vollball 1,0kg
C: Wahlwettkämpfe Turnen und Leichtathletik gemischt weiblich		
WK 202	Wahlvierkampf 12-13 Jahre	GT/Gym/Minitramp: P3-P7 LA: 75m Laut, Weitsprung (Zone), Kugel 3kg, Schleuderball 0,8kg
WK 203	Wahlvierkampf 14-15 Jahre	GT/Gym/Minitramp: P4-P8 LA: 100m, Weitsprung, Kugel 3,0kg, Schleuderball 1,0kg
WK 204	Wahlvierkampf 16-17 Jahre	GT/Gym/Minitramp: P5-P9 LA: 100m, Weitsprung, Kugel 3,0kg, Schleuderball 1,0kg
WK 205	Wahlvierkampf 18-19 Jahre	GT/Gym/Minitramp: P5-P9 LA: 100m, Weitsprung, Kugel 4,0kg, Schleuderball 1,0kg

WK 206	Wahlvierkampf 20-29 Jahre	GT/Gym/Minitramp: P5-P9 LA: 100m,Weitsprung,Kugel 4,0kg, Schleuderball 1,0kg
WK 207	Wahlvierkampf 30-34 Jahre	GT/Gym/Minitramp: P4-P8 LA: 100m,Weitsprung,Kugel 4,0kg, Schleuderball 1,0kg
WK 208	Wahlvierkampf 35-39 Jahre	GT+zus.Parallelbarren/Gym/Minitramp: P4-P8 LA: 100m,Weitsprung,Kugel 4,0kg, Schleuderball 1,0kg
WK 209	Wahlvierkampf 40-44 Jahre	GT+zus.Parallelbarren/Gym: P4-P7 LA: 100m, Weitsprung (Zone/Stand), Kugel 4,0kg, Schleuder- oder Vollball 1,0kg
WK 210	Wahlvierkampf 45-49 Jahre	GT+zus.Parallelbarren/Gym: P4-P7 LA: 100m, Weitsprung (Zone/Stand), Kugel 4,0kg, Schleuder- oder Vollball 1,0kg
WK 211	Wahlvierkampf 50-54 Jahre	GT+zus.Parallelbarren/Gym: P3-P6 LA: 75m, Weitsprung (Zone/Stand), Kugel 3,0kg, Schleuder- oder Vollball 1,0kg
WK 212	Wahlvierkampf 55-59 Jahre	GT+zus.Parallelbarren/Gym: P3-P6 LA: 75m, Weitsprung (Zone/Stand), Kugel 3,0kg, Schleuder- oder Vollball 1,0kg
WK 213	Wahlvierkampf 60-64 Jahre	GT+zus.Parallelbarren/Gym: P2-P5 LA: 50m, Weitsprung (Zone/Stand), Kugel 3,0kg, Schleuder- oder Vollball 0,8kg
WK 214	Wahlvierkampf 65-69 Jahre	GT+zus.Parallelbarren/Gym: P2-P5 LA: 50m, Weitsprung (Zone/Stand), Kugel 3,0kg, Schleuder- oder Vollball 0,8kg
WK 215	Wahlvierkampf 70-74 Jahre	GT+zus.Parallelbarren/Gym: P1-P4 LA: 50m, Weitsprung (Zone/Stand), Kugel 3,0kg, Schleuder- oder Vollball 0,8kg
WK 216	Wahlvierkampf 75 und älter	GT+zus.Parallelbarren/Gym: P1-P4 LA: 50m, Weitsprung (Zone/Stand), Kugel 3,0kg, Schleuder- oder Vollball 0,8kg
D: Leichtathletische Wettkämpfe weiblich		
WK 402	Wahlvierkampf 12-13 Jahre	LA: 75m Lauf, Weitsprung (Zone), Kugel 3kg, Schleuderball 0,8kg
WK 403	Wahlvierkampf 14-15 Jahre	LA: 100m, Weitsprung, Kugel 3,0kg, Schleuderball 1,0kg

WK 404	Wahlvierkampf 16-17 Jahre	LA: 100m, Weitsprung, Kugel 3,0kg, Schleuderball 1,0kg
WK 405	Wahlvierkampf 18-19 Jahre	LA: 100m, Weitsprung, Kugel 4,0kg, Schleuderball 1,0kg
WK 406	Wahlvierkampf 20-29 Jahre	LA: 100m,Weitsprung,Kugel 4,0kg, Schleuderball 1,0kg
WK 407	Wahlvierkampf 30-34 Jahre	LA: 100m,Weitsprung,Kugel 4,0kg, Schleuderball 1,0kg
WK 408	Wahlvierkampf 35-39 Jahre	LA: 100m,Weitsprung,Kugel 4,0kg, Schleuderball 1,0kg
WK 409	Wahlvierkampf 40-44 Jahre	LA: 100m, Weitsprung (Zone/Stand), Kugel 4,0kg, Schleuder- oder Vollball 1,0kg
WK 410	Wahlvierkampf 45-49 Jahre	LA: 100m, Weitsprung (Zone/Stand), Kugel 4,0kg, Schleuder- oder Vollball 1,0kg
WK 411	Wahlvierkampf 50-54 Jahre	LA: 75m, Weitsprung (Zone/Stand), Kugel 3,0kg, Schleuder- oder Vollball 1,0kg
WK 412	Wahlvierkampf 55-59 Jahre	LA: 75m, Weitsprung (Zone/Stand), Kugel 3,0kg, Schleuder- oder Vollball 1,0kg
WK 413	Wahlvierkampf 60-64 Jahre	LA: 50m, Weitsprung (Zone/Stand), Kugel 3,0kg, Schleuder- oder Vollball 0,8kg
WK 414	Wahlvierkampf 65-69 Jahre	LA: 50m, Weitsprung (Zone/Stand), Kugel 3,0kg, Schleuder- oder Vollball 0,8kg
WK 415	Wahlvierkampf 70-74 Jahre	LA: 50m, Weitsprung (Zone/Stand), Kugel 3,0kg, Schleuder- oder Vollball 0,8kg
WK 416	Wahlvierkampf 75 und älter	LA: 50m, Weitsprung (Zone/Stand), Kugel 3,0kg, Schleuder- oder Vollball 0,8kg
E: Weiblich+Männlich (Turnwettkämpfe) Turn10 (www.turn10.at) weitere Informationen können bei Fachwart Martin Müller eingeholt werden.		
WK 501	Wahlvierkampf, Jugend männlich u. weiblich, 12-13 Jahre	Basisstufe weibl.: Sprung / Stufenbarren / Balken / Boden / Minitrampolin Basisstufe männl.: Boden / Sprung / Barren / Reck / Minitrampolin
WK 502	Wahlvierkampf, Jugend männlich u. weiblich, 14-15 Jahre	Basisstufe weibl.: Sprung / Stufenbarren / Balken / Boden / Minitrampolin Basisstufe männl.: Boden / Sprung / Barren / Reck / Minitrampolin

WK 503	Wahlvierkampf, Jugend männlich u. weiblich, 16-17 Jahre	Basisstufe weibl.: Sprung / Stufenbarren / Balken / Boden / Minitrampolin Basisstufe männl.: Boden / Sprung / Barren / Reck / Minitrampolin
WK 504	Wahlvierkampf, Turner und Turnerinnen, 18-19 Jahre	Basisstufe weibl.: Pflicht: Parallelbarren oder Seitpferd Wahl: Sprung/Stufenbarren/Balken/Boden/Minitrampolin Basisstufe männl.: Pflicht: Balken oder Stufenbarren Wahl: Boden / Sprung / Barren / Reck / Minitrampolin
WK 505	Wahlvierkampf, Turner und Turnerinnen, 20-29 Jahre	Basisstufe weibl.: Pflicht: Parallelbarren oder Seitpferd Wahl: Sprung/Stufenbarren/Balken/Boden/Minitrampolin Basisstufe männl.: Pflicht Balken oder Stufenbarren Wahl: Boden / Sprung / Barren / Reck / Minitrampolin
WK 506	Wahlvierkampf, Turner und Turnerinnen, 30-34 Jahre	Basisstufe weibl.: Pflicht: Parallelbarren oder Seitpferd Wahl: Sprung/Stufenbarren/Balken/Boden/Minitrampolin Basisstufe männl.: Pflicht Balken oder Stufenbarren Wahl: Boden / Sprung / Barren / Reck / Minitrampolin
WK 507	Wahlvierkampf, Turner und Turnerinnen, 35-39 Jahre	Basisstufe + Stufe AK35+ weibl.: Pflicht: Parallelbarren oder Seitpferd, Wahl: Sprung/Stufenbarren/Balken/Boden/Minitrampolin Basisstufe analog WK 507 männl.: Pflicht Balken oder Stufenbarren Wahl: Boden / Sprung / Barren / Reck / Minitrampolin
WK 508	Wahlvierkampf, Turner und Turnerinnen, 40-44 Jahre	Basisstufe + Stufe AK35+ weibl.: Pflicht: Parallelbarren oder Seitpferd, Wahl: Sprung/Stufenbarren/Balken/Boden/Minitrampolin Basisstufe + Stufe AK35+ weibl.: Pflicht Balken oder Stufenbarren Wahl: Boden / Sprung / Barren / Reck / Minitrampolin
WK 509	Wahlvierkampf, Turner und Turnerinnen, 45-49 Jahre	Basisstufe + Stufe AK35+ weibl.: Pflicht: Parallelbarren oder Seitpferd, Wahl: Sprung/Stufenbarren/Balken/Boden/Minitrampolin Basisstufe + Stufe AK35+ weibl.: Pflicht Balken oder Stufenbarren Wahl: Boden / Sprung / Barren / Reck / Minitrampolin
WK 510	Wahlvierkampf, Turner und Turnerinnen, 50-54 Jahre	Basisstufe + Stufe AK35+ weibl.: Pflicht: Parallelbarren oder Seitpferd, Wahl: Sprung/Stufenbarren/Balken/Boden/Minitrampolin Basisstufe + Stufe AK35+ weibl.: Pflicht Balken oder Stufenbarren Wahl: Boden / Sprung / Barren / Reck / Minitrampolin
Bei allen Wettkämpfen kommen die 3 besten Ergebnisse in die Wertung		

Gerätehöhen Gerätturnen Wahlwettkämpfe P-Stufen weiblich und männlich

	Stufe	weiblich		männlich

Geturnt wird nach dem Handbuch GT weiblich und GT männlich des DTB gültig ab 2008. Geturnt wird die Variante A, inklusive den Änderungen des HTVs. Änderungen sind vorbehalten!

Sprung	P3	Kasten längs 4-teilig		Kasten längs 4-teilig
	P4	Bock 1,00 - 1,10m		Bock 1,00 - 1,10m
	P5	Tisch 1,10m /Pferd 1,20m		Tisch/Pferd 1,10 - 1,35m
	P6	Tisch 1,20m		Tisch/Pferd 1,20 - 1,35m
Reck / Stufenbarren	P3-P4	Reck (schulter- augenhoch)		Reck (schulter- augenhoch)
	P5-P6	Unterer Barrenholm 1,66m (zum Höhenausgleich kann ein Sprungbrett untergelegt werden		Hochreck
	P7-P8	Stufenbarren 1,66/2,46m		Hochreck
Parallelbarren	P3-P4			schulterhoch
	P5-P8			kopfhoch oder höher
Balken	P3-P4	1,00m ab Boden		
	P5-P8	1,10m ab Boden		
Boden	P3-P8	alle Übungen ohne Musik		

Hinweise:

Inhalte GT -Gerätturnen/ GYM -Gymnastik und TRA -Trampolinturnen, und LA -Leichtathletik sind dem DTB - Aufgabenbuch, Broschüren 2008, Wertungstabellen zu entnehmen.

Es gelten die Wertungsbestimmungen des DTB 2008 und die Wettkampfordnung des Turngaus Süd-Nassau e.V. Es gilt die Wettkampfordnung des Turngau Süd-Nassau in Verbindung mit der Turnordnung des DTB.

Anmeldung erfolgt namentlich und vereinsweise ausschließlich über den „Meldebogen für Wettkämpfer“ oder über das zur Verfügung gestellte Excel-Formular. Dies gilt auch für Meldungen per Briefpost.

Kampfrichter und Helfer sind namentlich über den „Meldebogen für Kampfrichter und Helfer, Turnfeste“ mit Angabe des Einsatzgebietes einschließlich des Geräts (KaRi GT) bzw. der Disziplin

(KaRi LA) zu melden! Dies gilt auch für Meldungen per Fax und eMail.
(Die Anzahl ist der gültigen Turnordnung zu entnehmen!)

Helfer ersetzen keine Kampfrichter!
Auch wenn vermtl. keine Helfer benötigt werden, sind diese zu melden.
Ein evtl. Einsatzplan/Freistellung erfolgt nach dem Meldeschluss.

Sonstiges (nach dem Wettkampfprogramm)

Evtl. besteht die Möglichkeit des Zeltens vom Samstag auf den Sonntag.
Nähere Informationen sind zeitnah auf der Homepage des Turngaus zu finden.

Im Interesse aller beteiligten Vereine/Sportler und Gäste: Ein Sportfest kann nur gelingen wenn Jeder mithilft! Also bitte zumindest die benötigten Kampfrichter stellen.

Für den Turngau Süd-Nassau e.V. und den Ausrichter TG Hochheim

Wolfgang Keller
-Vorstand-
Sport und Allgemeines Turnen

Gaukinderturnfest

Sonntag, 17. Juni 2012
Veranstalter: TG Hochheim
Adresse: Richard-Basting Sportanlage, Massenheimer Landstraße 5-7, 65239 Hochheim am Main
Veranstaltungsummer: **2012-11**

Zeitplan:

Wettkampfkartenausgabe:	8:00 Uhr
Ende des Nachmeldezeitraums:	8:45 Uhr
KaRi- und Helferbesprechung:	9:00 Uhr
Wettkampfbeginn:	9:30 Uhr

Meldungen an: [redacted]

Meldeschluss: **26. Mai 2012**

Allgemeine Hinweise

1. Es gilt die **aktuelle** Wettkampfordnung des Turngau Süd-Nassau in Verbindung mit der Turnordnung des DTB.

2. Anmeldung erfolgt namentlich und vereinsweise ausschließlich über das zur Verfügung gestellte **Excel-Formular**.

3. Kampfrichter und Helfer sind namentlich über den **„Meldebogen für Kampfrichter und Helfer, Turnfeste“** mit Angabe des Einsatzgebietes einschließlich des Geräts (KaRi GT) bzw. der Disziplin (KaRi LA) zu melden! Dies gilt auch für Meldungen per Fax und eMail.
(Die Anzahl ist der gültigen Turnordnung zu entnehmen!)

4. Um einen reibungslosen Beginn des Turnfestes zu ermöglichen, werden **Nachmeldungen** am Sonntagmorgen nur bis **spätestens 8.45** Uhr angenommen. Soweit möglich, erbitten wir die Nachmeldungen bereits am Samstag während des Gauturnfestes.

5. In den Wettkämpfen **101-109 und 201-207** d.h. in allen reinen turnerischen Wettkämpfen wird riegenfrei gewechselt. Das heißt, jeder Trainer ist für die Begleitung der eigenen Turnerinnen und Turner verantwortlich.

6. Die gemeldeten Helfer werden in den Betreuungsangeboten oder anderweitigen benötigten Positionen eingesetzt.

Sebastian Endres
Vorsitzender der Turnjugend

Turnerische Wettkämpfe:

weiblich - Turnerischer Vierkampf - Sprung, Barren/Reck, Balken Boden		
WK 101	Jahrgang 2003/2004	Gerät-Vierkampf P1-P3
WK 102	Jahrgang 2005	Gerät-Vierkampf P1-P3
WK 103	Jahrgang 2006	Gerät-Vierkampf P1-P3
WK 104	Jahrgang 2007	Gerät-Vierkampf P1-P3
WK 105	Jahrgang 2001	Gerät-Vierkampf P3-P6
WK 106	Jahrgang 2002	Gerät-Vierkampf P3-P6
WK 107	Jahrgang 2003	Gerät-Vierkampf P3-P6
WK 108	Jahrgang 2004	Gerät-Vierkampf P3-P6
WK 109	Jahrgang 2005/2006	Gerät-Vierkampf P3-P6

männlich - Turnerischer Vierkampf - Boden, Sprung, Barren, Reck		
WK 201	Jahrgang 2001	Gerät-Vierkampf P1-P6
WK 202	Jahrgang 2002	Gerät-Vierkampf P1-P6
WK 203	Jahrgang 2003	Gerät-Vierkampf P1-P6
WK 204	Jahrgang 2004	Gerät-Vierkampf P1-P6
WK 205	Jahrgang 2005	Gerät-Vierkampf P1-P6
WK 206	Jahrgang 2006	Gerät-Vierkampf P1-P6
WK 207	Jahrgang 2007	Gerät-Vierkampf P1-P6
Achtung: P4 am Reck - Felgaufschwung, Felgumschwung, Felgunterschwung		

Geräthöhen Gerätturnen weiblich und männlich

Geturnt wird nach dem Handbuch GT weiblich und GT männlich des DTB gültig ab 2008. Geturnt wird die Variante A, inklusive den Änderungen des HTVs. Änderungen sind vorbehalten!

	Stufe	weiblich		männlich
Sprung	P1-P2	Kasten 3-teilig quer		Kasten 3-teilig quer
	P3	Kasten längs 4-teilig		Kasten längs 4-teilig
	P4	Bock 1,00 - 1,10m		Bock 1,00 - 1,10m
	P5	Tisch 1,10m /Pferd 1,20m		Tisch/Pferd 1,10 - 1,35m
	P6	Tisch 1,20m		Tisch/Pferd 1,20 - 1,35m
Reck / Stufenbarren	P1-P4	Reck (schulter- augenhoch)		Reck (schulter- augenhoch)
	P5-P6	Unterer Barrenholm 1,66m (zum Höhenausgleich kann ein Sprungbrett untergelegt werden		Hochreck
Parallelbarren	P1-P4			schulterhoch
	P5-P6			kopfhoch oder höher
Balken	P1	Turnbank		
	P2	Übungsbalken oder Bank umgedreht		
	P3-P4	0,80m ab Boden		
	P5-P6	1,00m+10cm ab Boden		
Boden	P1-P6	alle Übungen ohne Musik		

Leichtathletische Dreikämpfe

Disziplinen: 50 m Lauf, Weitsprung (Zone) und Schlagball 80 g

weiblich		männlich	
WK 301	Jahrgang 2001	WK 401	Jahrgang 2001
WK 302	Jahrgang 2002	WK 402	Jahrgang 2002
WK 303	Jahrgang 2003	WK 403	Jahrgang 2003
WK 304	Jahrgang 2004	WK 404	Jahrgang 2004
WK 305	Jahrgang 2005	WK 405	Jahrgang 2005
WK 306	Jahrgang 2006	WK 406	Jahrgang 2006
WK 307	Jahrgang 2007	WK 407	Jahrgang 2007

Gemischte Sechskämpfe

Disziplinen Gerätturnen männlich: Boden, Barren und Reck (P1-P6)
Disziplinen Gerätturnen weiblich: Sprung, Stufenbarren/Reck und Boden (P1-P6)
Disziplinen Leichtathletik: 50 m Lauf, Weitsprung (Zone) und Schlagball 80 g

weiblich		männlich	
WK 501	Jahrgang 2001	WK 601	Jahrgang 2001
WK 502	Jahrgang 2002-2003	WK 602	Jahrgang 2002-2003
WK 503	Jahrgang 2004-2005	WK 603	Jahrgang 2004-2005
WK 504	Jahrgang 2006-2007	WK 604	Jahrgang 2006-2007

4x50m Pendelstaffel

weiblich		männlich	
WK 701	Jahrgang 2001-2002	WK 704	Jahrgang 2001-2002
WK 702	Jahrgang 2003-2004	WK 705	Jahrgang 2003-2004
WK 703	Jahrgang 2005-2006	WK 706	Jahrgang 2005-2006

10x50m Pendelstaffel gemischt (3 Mädchen und 3 Jungen)

WK 707	Jahrgang 2001-2003
WK 708	Jahrgang 2004-2007

79. Loreley-Bergturnfest

Sonntag, 9. September 2012
Auf der Loreley bei St. Goarshausen

Veranstaltungsnummer: **2012-14**

Zeitplan:	Wettkampfkartenausgabe	8:00 Uhr
	Kampfrichtereinteilung	8:00 Uhr
	Nachmeldungen	bis 8:45 Uhr
	Wettkampfbeginn ohne WK 1,2,16,17	9:00 Uhr
	Wettkämpfe 1, 2, 16, 17	10:00 Uhr
	Wettkampfbeginn Mannschaftskämpfe	13:00 Uhr
	Wettkampfbeginn Staffeln	14:00 Uhr
	Wettkampfbeginn Geländeläufe	15:00 Uhr
	Siegerehrung	16:30 Uhr

Meldungen an: Turner- und Jugendheim Loreley e. V.
Auf der Loreley, 56346 St. Goarshausen
eMail: bergturnfest@loreley-herberge.de

Meldeschluss: **02. September 2012**

Leichtathletische Dreikämpfe

männlich

WK 1: männliche Jugend, 10 - 11 Jahre
50 m Lauf, Weitsprung (Zone), Vollballwurf (0,8 kg)

WK 2: männliche Jugend, 12 - 13 Jahre
75 m Lauf, Weitsprung (Zone), Vollballwurf (0,8 kg)

WK 3: männliche Jugend, 14 - 15 Jahre
75 m Lauf, Weitsprung, Kugelstoß (4,0 kg)

WK 4: männliche Jugend, 16 - 17 Jahre
100 m Lauf, Weitsprung, Kugelstoß (5,0 kg)

WK 5: männliche Jugend, 18 – 19 Jahre
100 m Lauf, Weitsprung, Kugelstoß (6,0 kg)

WK 6: Turner, 20 - 29 Jahre
100 m Lauf, Weitsprung, Kugelstoß (7,25 kg)

WK 7: Turner, 30 - 34 Jahre
100 m Lauf, Weitsprung, Kugelstoß (7,25 kg)

WK 8:	Turner, 35 - 39 Jahre 100 m Lauf, Weitsprung, Kugelstoß (7,25 kg)
WK 9:	Turner, 40 - 44 Jahre 75 m Lauf, Weitsprung, Kugelstoß (7,25 kg)
WK 10:	Turner, 45 - 49 Jahre 75 m Lauf, Weitsprung, Kugelstoß (7,25 kg)
WK 11:	Turner, 50 - 54 Jahre 50 m Lauf, Weitsprung (Zone) **oder** Weitsprung aus dem Stand, Kugelstoß (6,0 kg)
WK 12:	Turner, 55 - 59 Jahre 50 m Lauf, Weitsprung (Zone) **oder** Weitsprung aus dem Stand, Kugelstoß (6,0 kg)
WK 13:	Turner, 60 - 64 Jahre 50 m Lauf **oder** Vollballwurf (1,0 kg), Weitsprung (Zone) **oder** Weitsprung aus dem Stand, Kugelstoß (5,0 kg)
WK 14:	Turner, 65 - 69 Jahre 50 m Lauf **oder** Vollballwurf (1,0 kg), Weitsprung (Zone) **oder** Weitsprung aus dem Stand, Kugelstoß (5,0 kg)
WK 15:	Turner, 70 Jahre und älter 50 m Lauf **oder** Vollballwurf (1,0 kg), Weitsprung (Zone) **oder** Weitsprung aus dem Stand, Kugelstoß (4,0 kg)

weiblich

WK 16:	weibliche Jugend, 10 - 11 Jahre 50 m Lauf, Weitsprung (Zone), Vollballwurf (0,8 kg)
WK 17:	weibliche Jugend, 12 - 13 Jahre 75 m Lauf, Weitsprung (Zone), Vollballwurf (0,8 kg)
WK 18:	weibliche Jugend, 14 - 15 Jahre 75 m Lauf, Weitsprung, Kugelstoß (3,0 kg)
WK 19:	weibliche Jugend, 16 - 17 Jahre 100 m Lauf, Weitsprung, Kugelstoß (3,0 kg)
WK 20:	weibliche Jugend, 18 – 19 Jahre 100 m Lauf, Weitsprung, Kugelstoß (4,0 kg)
WK 21:	Turnerinnen, 20 - 29 Jahre 100 m Lauf, Weitsprung, Kugelstoß (4,0 kg)

WK 22: Turnerinnen, 30 - 34 Jahre
75 m Lauf, Weitsprung, Kugelstoß (4,0 kg)

WK 23: Turnerinnen, 35 - 39 Jahre
50 m Lauf, Weitsprung, Kugelstoß (4,0 kg)

WK 24: Turnerinnen, 40 - 44 Jahre
50 m Lauf, Weitsprung, Kugelstoß (4,0 kg)

WK 25: Turnerinnen, 45 - 49 Jahre
50 m Lauf, Weitsprung (Zone) **oder** Weitsprung aus dem Stand, Kugelstoß (4,0 kg)

WK 26: Turnerinnen, 50 - 54 Jahre
50 m Lauf **oder** Vollballwurf (1,0 kg), Weitsprung (Zone) **oder** Weitsprung aus dem Stand, Kugelstoß (3,0 kg)

WK 27: Turnerinnen, 55 - 59 Jahre
50 m Lauf **oder** Vollballwurf (1,0 kg), Weitsprung (Zone) **oder** Weitsprung aus dem Stand, Kugelstoß (3,0 kg)

WK 28: Turnerinnen, 60 - 64 Jahre
50 m Lauf **oder** Vollballwurf (0,8 kg), Weitsprung (Zone) **oder** Weitsprung aus dem Stand, Kugelstoß (3,0 kg)

WK 29: Turnerinnen, 65 - 69 Jahre
50 m Lauf **oder** Vollballwurf (0,8 kg), Weitsprung (Zone) **oder** Weitsprung aus dem Stand, Kugelstoß (3,0 kg)

WK 30: Turnerinnen, 70 Jahre und älter
50 m Lauf **oder** Vollballwurf (0,8 kg), Weitsprung (Zone) **oder** Weitsprung aus dem Stand, Kugelstoß (3,0 kg)

Geländeläufe „Rund um die Loreley“

Einzelwertung
WK 31: Geländelauf der Turner (4 Runden, ca. 3200 m)
WK 32: Geländelauf der Jugendturner A und B (3 Runden, ca. 2500 m)
WK 33: Geländelauf der Turnerinnen (3 Runden, ca. 2500 m)
WK 34: Geländelauf der Jugendturnerinnen (3 Runden, ca. 2500 m)

Mannschaftswertung
WK 35: Geländelauf der Turner um den „Wanderpreis des Turngaus Rhein-Lahn“. Die ersten drei Turner eines Vereins aus WK 31 werden nach Platzziffern gewertet.

Verteidiger:

WK 36: Geländelauf der Jugendturner um den „Drei-Lilien-Wanderpreis“. Die ersten drei Jugendturner eines Vereins aus WK 32 werden nach Platzziffern gewertet.

Verteidiger:

WK 37: Geländelauf der Turnerinnen und Jugendturnerinnen. Die ersten drei Turnerinnen und Jugendturnerinnen eines Vereins aus WK 33 und WK 34 werden nach Platzziffern gewertet.

Mannschaftskämpfe

WK 38: Mannschaftskampf der Turner um den „Loreleyschild“

Dieser Mannschaftskampf besteht aus einer 4 x 100 m Pendelstaffel, Weitsprung und Steinstoßen. Eine Mannschaft besteht aus 4 oder 5 Wettkämpfern, 20 Jahre und älter. Ein Jugendturner kann zur Auffüllung einer Mannschaft eingereiht werden. Die besten vier Wertungen pro Disziplin bilden das Mannschaftsergebnis.

Wertung:	Weitsprung:	12,80 m - 28,80 m = 400 Punkte
	Steinstoßen:	6,40 m - 38,40 m = 400 Punkte
	4 x 100 m Pendelstaffel:	61,0 sek - 41,0 sek = 400 Punkte

Verteidiger: Eintracht Glauberg

WK 39: Mannschaftskampf für Jugendturner um den „Hessenschild“
4 x 100 m Pendelstaffel der Jugendturner

Verteidiger: Eintrach Glauberg

WK 40: Mannschaftskampf für Turnerinnen und Jugendturnerinnen um den „Nassauwanderpreis“
4 x 100 m Pendelstaffel der Turnerinnen und Jugendturnerinnen

Verteidiger: Eintracht Glauberg

WK 41: Mannschaftskampf der Turnerinnen um den „Loreley-Wanderpreis“

Dieser Mannschaftskampf besteht aus einer 4 x 75 m Pendelstaffel, Weitsprung und Steinstoßen. Eine Mannschaft besteht aus 4 oder 5 Wettkämpferinnen, und müssen vor dem Wettkampf namentlich erfasst sein.
Die besten vier Wertungen pro Disziplin bilden das Mannschaftsergebnis. Verschiedene Vereine können sich zu einer Mannschaft zusammenschließen, können aber nur unter einem Vereinsnamen starten.

Wertung: siehe Wettkampf 38	Weitsprung:	12,80 m - 28,80 m = 400 Punkte
	Steinstoßen:	6,40 m - 38,40 m = 400 Punkte
	4 x 100 m Pendelstaffel:	61,0 sek - 41,0 sek = 400 Punkte

Verteidiger: Eintracht Glauberg

WK 42: Wanderpreis für den erfolgreichsten Verein („Rheinland-Pfalz-Schild“)

Bei diesem Wettbewerb werden nur Vereine (keine Wettkampfgemeinschaften) berücksichtigt, die mit mindestens 10 Wettkämpfern antreten.

Wertung:

1. Je Teilnehmer bei den Dreikämpfen und Geländeläufen: 50 Punkte.
2. Durchschnittspunktzahl aller Teilnehmer eines Vereins bei den Dreikämpfen.
3. Je Mannschaft bei den Mannschaftskämpfen (einschließlich Mannschaftswertungen der Geländeläufe): mindestens 10 Punkte, dazu:

Platz:	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Punkte:	100	80	70	60	50	40	30	20	10

Verteidiger: TuS Rauenthal

Allgemeine Bestimmungen

Das Loreley-Bergturnfest ist bundesoffen und wird nach den Wettkampfbestimmungen des DTB ausgetragen. Die Wertung erfolgt nach der 1000 Punkte-Wertung. Die Ergebnisse beim Weitsprung aus dem Stand werden verdoppelt und dann bei der Weitsprungtabelle abgelesen. Die Ergebnisse beim Vollball werden halbiert und dann bei der Kugelstoßtabelle abgelesen.
Als Ausweis der Wettkämpfer gilt der DTB-Turnerpaß bzw. die Startkarte.

An Mannschaftskämpfen und Staffeln können nur Vereinsmannschaften und Wettkampfgemeinschaften laut Turnordnung teilnehmen. Wettkampfgemeinschaften scheiden bei der Wertung um den „Wanderpreis für den erfolgreichsten Verein“ aus. Am Wettkampftag kann nur in einer Altersklasse gestartet werden. Die Wahl einer höheren Leistungsklasse ist möglich.

Es dürfen nur vom Veranstalter gestellte Geräte benutzt werden.
Beim Vollball dürfen keine Substanzen auf die Hände aufgebracht werden !

Übernachtung im Turner- und Jugendheim auf der Loreley, sowie das Zelten auf dem Gelände sind im beschränkten Umfang möglich. Voranmeldungen sind notwendig. Übernachtungspreise werden nach der gültigen Heimpreisliste berechnet. Die Zeltplatzgebühr beträgt 6 € inklusive Getränkeaufschlag und Müllgebühr. Eventuelle Stromkosten werden pauschal berechnet.

Siegerauszeichnungen
Alle Teilnehmer der Dreikämpfe werden mit Urkunden ausgezeichnet. Alle Mannschaften und Geländeläufer werden mit Urkunden ausgezeichnet.

Meldungen
Alle Meldungen, auch Quartiere, sind zu richten an: Turner- und Jugendheim Loreley e. V., Auf der Loreley, 56346 St. Goarshausen

Folgende Angaben sind notwendig: Genaue Anschrift des Vereins, Vereinsnummer, Vor- und Zuname, Geburtsdatum, Wettkampfnummer, Namen der Kampfrichter.
Meldeschluß ist 8 Kalendertage vor dem Festtermin (Datum des Poststempels).
Meldungen
Alle Meldungen, auch Quartiere, sind zu richten an: Turner- und Jugendheim Loreley e. V., Auf der Loreley, 56346 St. Goarshausen

Folgende Angaben sind notwendig: Genaue Anschrift des Vereins, Vereinsnummer, Vor- und Zuname, Geburtsdatum, Wettkampfnummer, Namen der Kampfrichter.
Meldeschluß ist 8 Kalendertage vor dem Festtermin (Datum des Poststempels).

Nachmeldungen am Wettkampftag werden gegen eine Zusatzgebühr von 1,50 Euro bearbeitet.

Die Meldegelder betragen:

Einzelteilnehmer an den Dreikämpfen und Geländeläufen	3,50 €
Mannschaftskämpfe und Staffeln	6,- €
Kampfrichterkaution	5,- €

Meldegeld und Kampfrichterkaution sind am Wettkampftag in bar vor der Wettkampfkartenausgabe ab 8.00 Uhr zu zahlen. Das Meldegeld wird auch fällig, wenn gemeldete Vereine nicht antreten. Für die Kampfrichterkaution wird eine getrennte, vorläufige Quittung ausgestellt, die bei der Verrechnung (vereinsweise) nach Vorlage der vom Obmann bestätigten Kampfrichter-Einsatzzettel wieder eingezogen und gegebenenfalls durch eine endgültige Quittung ersetzt wird.

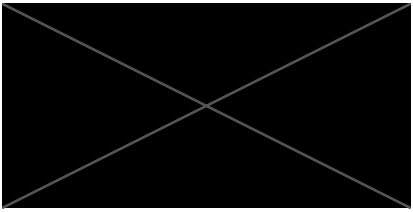
Kampfrichter
Bis zu 5 Wettkämpfern ist ein Kampfrichter, für jede weitere angefangene Zahl von 5 Teilnehmern ein weiterer Kampfrichter zu stellen.

Vereine, die am Festnachmittag an Mannschaftskämpfen oder Staffelwettbewerben teilnehmen, haben am Nachmittag mindestens einen Kampfrichter zu stellen.

Günter Stöckert
Vorsitzender Turner und Jugendheim Loreley e.V.

Helmut Zimmer
Wettkampfleiter

Wettkampfleiter



Turner- und Jugendheim Loreley

Turner- und Jugendheim Loreley e. V.
Auf der Loreley
Tel.: 06771-2619
Fax: 06771-8189
56346 St. Goarshausen
homepage: www.loreley-herberge.de
Email: reservierung@loreley-herberge.de

Die Loreley-Herberge

Das Haus des Turngaues auf seinem über drei Hektar großen Grundstück auf der Loreley.
Von Turner erbaut, im Jahre 1928 eingeweiht, 1983 und 1994 erweitert, wurde es im vergangenen Jahr modernisiert und vergrößert.

Es bietet in 27 Schlafräumen mit Zweibett-, Vierbett- und Sechsbettzimmern insgesamt 131 Betten. 10 Zimmer sind mit Dusche und WC ausgestattet,
Eine Halle, Blockhäuser und Zeltplätze in idyllischer Umgebung stehen den Gästen zur Verfügung. Gruppen- und Tagungsräume können für die verschiedensten Lehrgänge genutzt werden
Wanderungen in der herrlichen Landschaft des Weltkulturerbes Oberes Mittelrheintal, Wettkämpfe auf dem weitläufigen Gelände, dieses und noch viel mehr ist auf der Loreley möglich.
Gerne vermittelt das Loreley-Team Ausflugsprogramme mit Burgenbesichtigungen und interessanten Führungen rund um das Felsplateau.

Weiterführende Informationen gibt es im Web unter: www.loreley-herberge de.

Die Loreley-Herberge
Turner- und Jugendheim Loreley e.V.
Auf der Loreley, 56346 St. Goarshausen
Telefon: 06771-2619
E_Mail: tuhe@loreley-herberge.de

Gauoffenes Turnfest der Turnerinnen und Turner ab 30 Jahren

7. Oktober 2012
TG Winkel
Sportanlagen Winkel – Fritz Allendorff Halle

Veranstaltungsnummer: **2012-15**

Zeitplan:

offener Schleuderballpokal TG Winkel	09:00 Uhr
Volleyball-Turnier für Freizeitmannschaften – auch Mixed	10:00 Uhr
Wettkampfkartenausgabe für Wahlwettkämpfe	13:00 Uhr
Wettkampfbeginn Sportplatz/Halle	13:30 Uhr
Siegerehrung mit gemütliches Beisammensein mit Singen, Grillen u.a	ca. 15:30 Uhr

Meldungen an: [redacted]

Meldeschluss: für Volleyballmannschaften 17.09.2012 **(Voranmeldung erforderlich!)**
sonstige Meldungen erfolgen immer direkt vor Ort!

Meldegelder: 4,00 € Wahlwettkampf
10,00 € Volleyballturnier

männlich

WK 1 Wahl-Vierkampf Turner 30 - 39 Jahre
GT/GYM/ P 4 - P 8,
LA 100m, Weitsprung, Kugel(7,26kg), Schleuderball(1,5kg)

WK 2 Wahl-Vierkampf Turner 40 - 49 Jahre
GT zus. Pauschenpferd /GYM/ P4 - P7
LA 100m,Weitsprung (Zone/Stand),Kugel(7,26kg),Schleuder-o.Vollball(1,5kg)

WK 3 Wahl-Vierkampf Turner 50 - 54 Jahre
GT zus.Pauschenpferd/GYM/ P 3 - P 6
LA 75m,Weitsprung(Zone/Stand),Kugel(6kg),Schleuder-od.Vollball(1,5kg)

WK 4 Wahl-Vierkampf Turner 55 - 59 Jahre
GT zus. Pauschenpferd/GYM/ P 3 - P 6
LA 75m,Weitsprung(Zone/Stand),Kugel(6kg),Schleuder-od.Vollball(1,5kg)

WK 5 Wahlvierkampf Turner 60 - 64 Jahre
GT zus. Pauschenpferd /GYM P2 - P 5
LA 50m,Weitsprung(Zone/Stand),Kugel(5kg), Schleuder-od.Vollball(1,0kg)

WK 6 Wahlvierkampf Turner 65 - 69 Jahre
GT zus. Pauschenpferd /GYM P 2 - P 5
LA 50m,Weitsprung(Zone/Stand),Kugel(5kg), Schleuder-od.Vollball(1,0kg)

WK 7 Wahldreikampf Turner 70 - 74 Jahre
GT zus. Pauschenpferd/GYM P 1 - P 4
LA 50m,Weitsprung(Zone/Stand),Kugel(4,0kg),Schleuder-od.Vollball(1,0kg)

WK 8 Wahldreikampf Turner 75 und älter
GT zus. Pauschenpferd/GYM P 1 - P 4
LA 50m,Weitsprung(Zone/Stand),Kugel(4,0kg),Schleuder-od.Vollball(1,0kg)

weiblich

WK 11 Wahlvierkampf Turnerinnen 30 - 39 Jahre
GT/GYM/ P 4 - P 8
LA 100m, Weitsprung, Kugel(4,0kg),Schleuderball(1,0)

WK 12 Wahlvierkampf Turnerinnen 40 - 49 Jahre
GT zus. Parallelbarren/GYM/ P3 - P7
LA 100m, Weitsprung(Zone/Stand),Kugel(4,0kg),Schleuder-od.Vollball(1kg)

WK 13 Wahlvierkampf Turnerinnen 50 - 54 Jahre
GT zus. Parallelbarren/GYM P 2 - P6
LA 75 m, Weitsprung(Zone/Stand),Kugel(4,0kg),Schleuder-od.Vollball(1kg)

WK 14 Wahlvierkampf Turnerinnen 55 - 59 Jahre
GT zus. Parallelbarren/GYM P 2 - P6
LA 75 m, Weitsprung(Zone/Stand),Kugel(4,0kg),Schleuder-od.Vollball(1kg)

WK 15 Wahldreikampf Turnerinnen 60 - 64 Jahre
GT zus. Parallelbarren/GYM P 2 - P 5
LA 50m,Weitsprung(Zone/Stand),Kugel(3,0kg),Schleuder-od.Vollball(0,8kg)

WK 16 Wahldreikampf Turnerinnen 65 - 69 Jahre
GT zus. Parallelbarren/GYM P 1 - P 5
LA 50m,Weitsprung(Zone/Stand),Kugel(3,0kg),Schleuder-od.Vollball(0,8kg)

WK 17 Wahldreikampf Turnerinnen 70 - 74 Jahre
GT zus. Parallelbarren/GYM P 1 - P 4
LA 50m,Weitsprung(Zone/Stand),Kugel(3,0kg),Schleuder-od.Vollball(0,8kg)

WK 18 Wahldreikampf Turnerinnen 75 und älter
GT zus. Parallelbarren/GYM P 1 - P 4
LA 50m,Weitsprung(Zone/Stand),Kugel(3,0kg),Schleuder-od.Vollball(0,8kg)

Inhalte GT / GYM und LA sind dem DTB - Aufgabenbuch, Broschüren 2008
- Gerätturnen weiblich
- Gerätturnen männlich
- Gymnastik
- Wertungstabellen zu entnehmen.

Der Schleuderballpokal ist offen für alle Altersgruppen (Einladung von TG Winkel)

Das Volleyballturnier findet statt, wenn mindestens 3 Mannschaften melden.
Festlegung der Spieldauer und Sätze erfolgt nach Eingang der Meldungen. Schiedsrichter stellen die Mannschaften. Pfeife ist mitzubringen.

Der Anmeldeschluss ist unbedingt einzuhalten.

Abkürzungen: GT-Gerätturnen, GYM-Gymnastik, LA - Leichtathletik
Es gelten die Wertungsbestimmungen des DTB 2008 und die Wettkampfordnung des Turngaus Süd-Nassau e.V.

Hannelore Schwerdtner
Fachwartin für Ältere und Senioren

Hallenkinderturnfest

Samstag, 24.11.2012
Sporthallen Wettiner Straße, Wiesbaden

Veranstaltungsnummer: **2012-16**

Zeitplan:

Wettkampfkartenausgabe	9:00 Uhr
Geräteaufbau, alle Vereine gemeinsam	10:00 Uhr
Ende des Nachmeldezeitraums	10:00 Uhr
Einturnen	9:00 Uhr
Wettkampfbeginn	10:00 Uhr

Meldungen an: [redacted]

Meldeschluss: **10.11.2012**

Allgemeine Hinweise

1. Es gilt die **aktuelle** Wettkampfordnung des Turngau Süd-Nassau in Verbindung mit der Turnordnung des DTB.

2. Anmeldung erfolgt namentlich und vereinsweise ausschließlich über das auf der Homepage zur Verfügung gestellte **Excel-Formular**.

3. Kampfrichter und Helfer sind namentlich über den **„Meldebogen für Kampfrichter und Helfer, Turnfeste“** mit Angabe des Einsatzgebietes einschließlich des Geräts (KaRi GT) bzw. der Disziplin (KaRi LA) zu melden! Dies gilt auch für Meldungen per Fax und eMail.

4. In allen reinen turnerischen Wettkämpfen wird riegenfrei gewechselt. Das heißt, jeder Trainer ist für die Begleitung der eigenen Turnerinnen und Turner verantwortlich.

5. Für diese Veranstaltung werden **keine Helfer** benötigt.

Sebastian Endres
Vorsitzender der Turnjugend

Wettkämpfe

Turnerischer Vierkampf

Weiblich – Geturnt werden:	Sprung, Barren/Reck, Balken, Boden
WK 101 Jahrgang 2003/2004	Gerät-Vierkampf P1-P3
WK 102 Jahrgang 2005	Gerät-Vierkampf P1-P3
WK 103 Jahrgang 2006	Gerät-Vierkampf P1-P3
WK 104 Jahrgang 2007	Gerät-Vierkampf P1-P3
WK 105 Jahrgang 2001	Gerät-Vierkampf P3-P6
WK 106 Jahrgang 2002	Gerät-Vierkampf P3-P6
WK 107 Jahrgang 2003	Gerät-Vierkampf P3-P6
WK 108 Jahrgang 2004	Gerät-Vierkampf P3-P6
WK 109 Jahrgang 2005/2006	Gerät-Vierkampf P3-P6
männlich - Geturnt werden:	Boden/Sprung/Barren/Reck
WK 201 Jahrgang 2001	Gerät-Vierkampf P1 bis P6
WK 202 Jahrgang 2002	Gerät-Vierkampf P1 bis P6
WK 203 Jahrgang 2003	Gerät-Vierkampf P1 bis P6
WK 204 Jahrgang 2004	Gerät-Vierkampf P1 bis P6
WK 205 Jahrgang 2005	Gerät-Vierkampf P1 bis P6
WK 206 Jahrgang 2006	Gerät-Vierkampf P1 bis P6
WK 207 Jahrgang 2007	Gerät-Vierkampf P1 bis P6

Leichtathletische Dreikämpfe

Disziplinen: 50 m Lauf, Weitsprung (Zone) und Schlagball 80 g (Jg. 2001 u. 2002 200g)

weiblich	männlich
WK 301 Jahrgang 2001	WK 401 Jahrgang 2001
WK 302 Jahrgang 2002	WK 402 Jahrgang 2002
WK 303 Jahrgang 2003	WK 403 Jahrgang 2003
WK 304 Jahrgang 2004	WK 404 Jahrgang 2004
WK 305 Jahrgang 2005	WK 405 Jahrgang 2005
WK 306 Jahrgang 2006	WK 406 Jahrgang 2006
WK 307 Jahrgang 2007	WK 407 Jahrgang 2007

Gemischte Sechskämpfe

Disziplin Gerätturnen männlich:	Boden, Barren und Reck
Disziplin Gerätturnen weiblich:	Sprung, Stufenbarren/Reck und Boden
Leichtathletik:	50 m Lauf, Weitsprung (Zone) und Schlagball 80 g (Jg. 2001 u. 2002 200g)

weiblich	
WK 501 Jahrgang 2001	P1-P6
WK 502 Jahrgang 2002-2003	P1-P6
WK 503 Jahrgang 2004-2005	P1-P6
WK 504 Jahrgang 2006-2007	P1-P6

männlich

WK 601	Jahrgang 2001	P1-P6
WK 602	Jahrgang 2002-2003	P1-P6
WK 603	Jahrgang 2004-2005	P1-P6
WK 604	Jahrgang 2006-2007	P1-P6

Geräthöhen Gerätturnen weiblich und männlich

	Stufe	weiblich		männlich

Geturnt wird nach dem Handbuch GT weiblich und GT männlich des DTB gültig ab 2008. Geturnt wird die Variante A, inklusive den Änderungen des HTVs. Änderungen sind vorbehalten!

Sprung	P1-P2	Kasten 3-teilig quer		Kasten 3-teilig quer
	P3	Kasten längs 4-teilig		Kasten längs 4-teilig
	P4	Bock 1,00 - 1,10m		Bock 1,00 - 1,10m
	P5	Tisch 1,10m /Pferd 1,20m		Tisch/Pferd 1,10 - 1,35m
	P6	Tisch 1,20m		Tisch/Pferd 1,20 - 1,35m
Reck / Stufenbarren	P1-P4	Reck (schulter- augenhoch)		Reck (schulter- augenhoch)
	P5-P6	Unterer Barrenholm 1,66m (zum Höhenausgleich kann ein Sprungbrett untergelegt werden		Hochreck
Parallelbarren	P1-P4			schulterhoch
	P5-P6			kopfhoch oder höher
Balken	P1	Turnbank		
	P2	Übungsbalken oder Bank umgedreht		
	P3-P4	0,80m ab Boden		
	P5-P6	1,10m ab Boden		
Boden	P1-P6	alle Übungen ohne Musik		

Kunstturnmeisterschaften weiblich

Termin wird noch bekannt gegeben

Veranstaltungsnummer: **2012-17**

Meldungen an: [redacted]

Meldeschluss: **10 Tage vorher**

Wettkämpfe:

Zum Redaktionsschluss gab es noch keine Veröffentlichung der Ausschreibung 2012 seitens des HTV. Informationen über die Ausschreibung findet man ab 2012 auf der Homepage des Turngaus.
www.turngau-suednassau.de

Allgemeine Hinweise:

1. Startausweis: Startpass und gültiges Gesundheitszeugnis, bzw. Bestätigung des Vereins
2. Pro 5 Tui ist 1 Kampfrichter/in mit Lizenz zu stellen. Sonst ist die Teilnahme nicht möglich.
3. Kampfrichterkleidung: weißes Oberteil, blaues Unterteil.
4. Es gilt die Wettkampfordnung des Turngaus in Verbindung mit der Turnordnung des DTB. Die Übungen werden nach der neusten Fassung der P-Stufen und des Code de Pointage geturnt.

Daniela Schreiner
Kunstturnwartin

Satzung des Turngau Süd-Nassau e.V.

§ 1 Name, Sitz, Geschäftsjahr

(1) Der Turngau Süd-Nassau e.V. ist der Zusammenschluss von Turnvereinen und Turnabteilungen im Gebiet der Landeshauptstadt Wiesbaden und deren angrenzenden Landschaftsteilen von Rheingau und Taunus.

(2) Der Turngau Süd-Nassau e.V. gehört als Untergliederung dem Hessischen Turnverband e.V. (HTV) im Deutschen Turner-Bund e.V. (DTB) an. Es gilt für ihn übergeordnet die Satzung des HTV.

(3) Der Turngau Süd-Nassau e.V. hat seinen Sitz in Wiesbaden.

(4) Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr.

§ 2 Zweck und Aufgaben

(1) Der Turngau Süd-Nassau e.V. fördert das Turnen in seiner Vielgestaltigkeit. Er bekennt sich zur olympischen Idee. Der Turngau Süd-Nassau e.V. fordert von seinen Mitgliedern die Anerkennung der Menschenrechte. Er übt parteipolitische Neutralität, religiöse und weltanschauliche Toleranz und bekennt sich zum freiheitlichen Staat demokratischer Ordnung im Sinne des Grundgesetzes der Bundesrepublik Deutschland.

(2) Aufgaben des Turngaus Süd-Nassau e.V. sind
a) die Förderung der Gründung von neuen Turnvereinen und Turnabteilungen sowie die laufende Betreuung der Mitglieder im Sinne der Aufgaben und Ziele des DTB;
b) die Aufklärung der Öffentlichkeit über die Vielseitigkeit des Turnens durch Wort, Schrift und Bild;
c) die Durchführung von turnerischen Wettkämpfen, Turnfesten, Spielrunden und Turnieren sowie von Veranstaltungen des Breiten-, Freizeit- und Gesundheitssports im Rahmen des Angebotes des DTB;
d) die Organisation und Durchführung von Lehrgängen zur Aus- und Fortbildung sowie zur sportlichen Weiterentwicklung; e) die Pflege und Erhaltung der im Besitz des Turngaus Süd-Nassau e.V. befindlichen Liegenschaften.

(3) Der Turngau Süd-Nassau e.V. fördert in seinen Vereinen ein vielseitiges geselliges Leben.

§ 3 Gemeinnützigkeit

(1) Der Turngau Süd-Nassau e.V. verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnitts „Steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabenordnung.

(2) Der Turngau Süd-Nassau e.V. ist selbstlos tätig; er verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke.

(3) Mittel des Turngaues Süd-Nassau e.V. dürfen nur für satzungsmäßige Zwecke verwendet werden. Die Mitglieder erhalten keine anderen Zuwendungen aus Mitteln des Turngaues Süd-Nassau e.V.

(4) Es darf kein Verein und keine Person durch Ausgaben, die dem Zweck des Turngaues Süd-Nassau e.V. fremd sind, oder durch unverhältnismäßig hohe Vergütungen begünstigt werden.

(5) Ausscheidende Mitglieder haben gegen den Turngau Süd-Nassau e.V. keine Ansprüche auf Zahlung des Wertes eines Anteils am Vereinsvermögens.

§ 4 Mitgliedschaft

(1) Mitglied des Turngaus Süd-Nassau e.V. wird ein Turnverein oder eine Turnabteilung mit der Aufnahme in den Landessportbund Hessen e.V. (lsb h) bei gleichzeitigem Erwerb der Mitgliedschaft in HTV und DTB.

(2) Mit der Aufnahme in den Turngau Süd-Nassau e.V. erkennen die Vereine und Abteilungen sowie deren Mitglieder neben dieser Satzung auch die Satzungen und Ordnungen des HTV und des DTB an.

(3) Die Mitgliedschaft eines Vereins oder einer Abteilung endet durch Austritt, Ausschluss oder Auflösung. Der Ausschluss kann nur durch den lsb h mit Zustimmung des HTV vorgenommen werden (§ 12 Abs. 3 Satz 1 der Satzung des lsb h).

(4) Das Verfahren über Aufnahme, Austritt oder Ausschluss richtet sich nach der Satzung des lsb h.

(5) Der Turngau Süd-Nassau e.V. erhebt keine eigenen Mitgliedsbeiträge.

§ 5 Organe und Führungsgremien

(1) Organe des Turngaues Süd-Nassau e.V. sind
a) der Gauturntag,
b) der Gauturnrat.

(2) Führungsgremien des Turngaues Süd-Nassau e.V. sind
a) der Gauvorstand,
b) der Turnausschuss,
c) die Fachausschüsse,
d) die Vollversammlung der Turnjugend Süd-Nassau,
e) der Vorstand der Turnjugend Süd-Nassau,
f) der Ältestenrat.

(3) Bestimmend für die Tätigkeit der Organe und der Führungsgremien sind die Satzungen und Ordnungen des DTB und des HTV.

(4) Die Mitglieder der Organe und Führungsgremien arbeiten grundsätzlich ehrenamtlich.

§ 6 Gauturntag

(1) Der Gauturntag ist das oberste Organ des Turngaues Süd-Nassau e.V.. Ihm gehören stimmberechtigt an
a) die Mitglieder des Gauturnrates,
b) die Mitglieder, vertreten durch deren Abgeordnete,
c) die Abgeordneten der Vollversammlung der Turnjugend Süd-Nassau,
d) die Ehrenmitglieder.

(2) Der Gauturntag tritt einmal im Jahr zusammen, dieser wird durch den Gauvorstand einberufen. Die Einladung an die Mitglieder erfolgt schriftlich unter Beifügung der Tagesordnung. Diese müssen den Mitgliedern mindestens vier Wochen vor dem Gauturntag bekannt gegeben werden. Der oder die Vorsitzende leitet in der Regel die Versammlung.

(3) In begründeten Fällen kann der Gauvorstand einen außerordentlichen Gauturntag einberufen. Er ist dazu verpflichtet, wenn mindestens ein Viertel der Mitglieder (§ 4) dies schriftlich unter Angabe des Grundes beantragt.

(4) Die Vereine entsenden für jedes angefangene Hundert der in der Bestandserhebung zum 01.01. des laufenden Jahres gemeldeten Turnerinnen und Turner über 14 Jahre eine Abgeordnete oder einen Abgeordneten. Die Turnjugend Süd-Nassau entsendet 15 Abgeordnete, die von der Vollversammlung der Turnjugend Süd-Nassau gewählt werden.

(5) Alle Abgeordneten haben jeweils nur eine Stimme, die nicht übertragbar ist.

§ 7 Aufgaben des Gauturntages

(1) Die Aufgaben des Gauturntages sind
a) Genehmigung der Berichte des Gauvorstandes,
b) Genehmigung des Kassenberichtes,
c) Beschlussfassung zur Entlastung des Gauvorstandes,
d) Genehmigung des Haushaltsplanes,
e) Wahlen zum Gauvorstand und Wahl der Turn- und Fachwartinnen oder -warte,
f) Bestätigung der Wahlen der Vollversammlung der Turnjugend Süd-Nassau,
g) Wahl von zwei Rechnungsprüferinnen oder -prüfern,
h) Beschlussfassung über vorliegende Anträge,
i) Wahl der Abgeordneten zum Landesturntag,

j) Wahl der Delegierten zum Turner- und Jugendheim e.V. Der bzw. die Vorsitzende des Turngaues Süd-Nassau e.V. ist kraft Amtes delegiert.
k) auf Vorschlag des Gauturnrates: Turnerinnen und Turner, die sich in besonders hervorragender Weise Verdienste um das Turnen erworben haben, zu Ehrenmitgliedern zu ernennen sowie Ehrentitel zu verleihen. Der Gauturntag kann ihnen Sitz und Stimme im Gauvorstand zuerkennen,
l) Vornahme sonstiger besonderer Ehrungen.

(2) Anträge an den Gauturntag kann jeder Mitgliedsverein einreichen. Solche können außerdem vom Gauturnrat, vom Gauvorstand und von der Vollversammlung der Turnjugend Süd-Nassau gestellt werden. Die Anträge müssen schriftlich begründet sein und mindestens zwei Wochen vor dem Gauturntag bei der oder dem Vorsitzenden des Turngaues Süd-Nassau e.V. eingehen. Über die Zulassung von Dringlichkeitsanträgen entscheidet der Gauturntag mit einfacher Mehrheit.

(3) Jeder ordnungsgemäß einberufene Gauturntag ist beschlussfähig.

(4) Beschlüsse werden mit einfacher Stimmenmehrheit der anwesenden Stimmberechtigten gefasst, soweit die Satzung kein anderes Stimmenverhältnis vorschreibt. Bei Stimmengleichheit ist der Antrag abgelehnt. Die Abstimmung erfolgt per Handzeichen. Satzungsänderungen bedürfen der 2/3 Mehrheit der anwesenden Stimmberechtigten.

(5) Vorstandsmitglieder und Turn- und Fachwartinnen oder –warte werden geheim gewählt. Wenn sich nur eine Person zur Wahl stellt, kann der Gauturntag auf Antrag die offene Abstimmung beschließen. Gewählt ist, wer die meisten Stimmen erhält.

(6) Die Abgeordneten zum Landesturntag und deren Vertreterinnen oder Vertreter sollen zur Hälfte dem Gauturnrat angehören und zur anderen Hälfte aus den Mitgliedsvereinen kommen; das Gleiche gilt für die Delegierten zum Turner- und Jugendheim Loreley e.V.

(7) Über den Verlauf des Gauturntages ist eine Niederschrift anzufertigen und von der Versammlungsleiterin oder dem Versammlungsleiter und der Protokollführerin oder dem Protokollführer zu unterschreiben.

§ 8 Gauturnrat

(1) Den Gauturnrat bilden die Mitglieder des Gauvorstandes und die Mitglieder des Gauturnausschusses. Die oder der Vorsitzende des Turngaues Süd-Nassau e.V. oder eine Stellvertreterin oder ein Stellvertreter beruft den Gauturnrat nach Bedarf ein, mindestens jedoch einmal im Jahr.

(2) Beschlüsse werden mit einfacher Stimmenmehrheit der anwesenden Stimmberechtigten gefasst. Bei Stimmengleichheit ist der Antrag abgelehnt.

§ 9 Aufgaben des Gauturnrates

(1) Aufgabe des Gauturnrates ist die technische Vorbereitung und Durchführung der in § 2 der Satzung festgelegten Aufgaben des Turngaues Süd-Nassau e.V., insbesondere die
a) Koordinierung des Jahresarbeitsplanes,
b) Erstellung und Änderung der Gauwettkampfordnung,
c) Planung und Durchführung dezentraler Aus- und Fortbildungen.

§ 10 Gauvorstand

(1) Den Gauvorstand bilden
a) die oder der Vorsitzende,
b) die oder der stellvertretende Vorsitzende ,
c) Vorstand Finanzen,
d) Vorstand Geschäftsführung und Organisation,
e) Vorstand Liegenschaften,
f) Vorstand Sport und allgemeines Turnen,
g) Vorstand Presse- und Öffentlichkeitsarbeit,
h) die beiden Vorsitzenden der Turnjugend Süd-Nassau,
i/j) zwei Beisitzer bzw. Beisitzerinnen.

(2) Der Vorstand im Sinne von § 26 BGB bilden die unter Abs. 1a bis 1d bezeichneten Personen. Zwei dieser Vorstandsmitglieder vertreten den Turngau Süd-Nassau e.V. nach außen gemeinsam.

(3) Die Mitglieder des Gauvorstandes und die Rechnungsprüfer werden jeweils zur Hälfte für zwei Jahre gewählt, und zwar die
Nr. 1a, 1c, 1e, 1g, 1i und Rechnungsprüfer 1 in allen geraden Jahren,
Nr. 1b, 1d, 1f, 1j und Rechnungsprüfer 2 in allen ungeraden Jahren.
Der/die Vorstand Liegenschaften sollte aus dem Vorstand des Vereins Turner- und Jugendheim Loreley e.V. kommen; sie/er muss Mitglied in einem dem Turngau Süd-Nassau e.V. angeschlossenen Verein sein.

(4) Scheidet ein Vorstandsmitglied vorzeitig aus, so ergänzt der Gauturnrat den Gauvorstand bis zum nächsten Gauturntag kommissarisch. Erfolgt das Ausscheiden im ersten Jahr der Amtszeit, ist die Nachfolgerin oder der Nachfolger in Angleichung an die Amtsdauer der Vorstandsmitglieder seiner Gruppe nur für ein Jahr zu wählen. Beim vorzeitigen Ausscheiden einer oder eines Vorsitzenden der Turnjugend Süd-Nassau bestätigt der Gauvorstand auf Vorschlag des Vorstandes der Turnjugend Süd-Nassau die Nachfolgerin oder den Nachfolger bis zur nächsten Vollversammlung der Turnjugend Süd-Nassau.

(5) Vorstandsmitglieder, deren Amtszeit abgelaufen ist, bleiben bis zur Neuwahl am nächsten Gauturntag im Amt. Wiederwahl ist zulässig.

(6) Der Vorstand tritt nach Bedarf zusammen, mindestens jedoch zweimal im Jahr. Die Vorstandssitzung wird von der oder dem Vorsitzenden, in deren Abwesenheit von einer oder einem stellvertretenden Vorsitzenden geleitet. Der Vorstand ist beschlussfähig, wenn mehr als die Hälfte der Vorstandsmitglieder anwesend sind.

(7) Vorstandsbeschlüsse werden mit einfacher Stimmenmehrheit der anwesenden Stimmberechtigten gefasst. Bei Stimmengleichheit ist der Antrag abgelehnt. Über einen abgelehnten Antrag kann auf Antrag in der nächsten Vorstandssitzung noch einmal abgestimmt werden.

(8) Über die Vorstandssitzung ist eine Niederschrift anzufertigen und von der Protokollführerin oder dem Protokollführer zu unterschreiben. Die Niederschrift ist in der nächsten Vorstandsitzung zu genehmigen.

§ 11 Aufgaben des Gauvorstandes

(1) a) Vertretung des Turngaues Süd-Nassau e.V. nach außen und nach innen,
b) Ausführung der Beschlüsse des Gauturntages und des Gauturnrates,
c) Beratung und Beschlussfassung über alle Angelegenheiten des Turngaues Süd-Nassau e.V., soweit sie nicht dem Gauturntag oder dem Gauturnrat vorbehalten sind,
d) Vorlage der jährlichen Geschäftsberichte,
e) Aufstellung des jährlichen Haushaltsplanes,
f) Verwaltung der Finanzen und des Vermögens des Turngaues Süd-Nassau e.V.,
g) Vorbereitung und Durchführung von Veranstaltungen, soweit sie nicht zu den Aufgaben des Gauturnrates gehören,
h) Ehrung von Vereinen, verdienten Turnerinnen und Turnern sowie anderen Personen,die sich um Turnen und Sport verdient gemacht haben.

§ 12 Gauturnausschuss

(1) Den Gauturnausschuss bilden die Gaufachwarte und die Gaufachwartinnen. Den Vorsitz führt der Vorstand Sport und Allgemeines Turnen. Näheres regelt eine Geschäftsordnung.

(2) Der Gauturnausschuss tritt nach Bedarf zusammen, mindestens jedoch einmal jährlich. Beschlüsse werden mit einfacher Stimmenmehrheit der anwesenden Stimmberechtigten gefasst. Bei Stimmengleichheit ist der Antrag abgelehnt.

(3) Scheidet ein Mitglied vorzeitig aus, so bestellt der Gauvorstand im Einvernehmen mit dem Gauturnausschuss eine Nachfolgerin oder einen Nachfolger.

§ 13 Aufgaben des Gauturnausschusses

(1) Aufgabe des Gauturnausschusses ist die technische Vorbereitung und Durchführung der in § 2 der Satzung festgelegten Aufgaben des Turngaues Süd-Nassau e.V., insbesondere

a) Erstellung eines Jahres-Veranstaltungsplanes,
b) Vorbereitung und Durchführung von Wettkämpfen, Gauturnfesten und sonstigen Veranstaltungen,
c) Vorbereitung und Durchführung von Lehrgängen zur Aus- und Fortbildung.

§ 14 Die Ausschüsse

(1) Zur Erledigung der einzelnen Aufgaben werden folgende Ausschüsse gebildet:
a) der Männerturnausschuss unter der Leitung der Gaumännerturnwartin oder des Gaumännerturnwartes,
b) der Frauenturnausschuss unter der Leitung der Gaufrauenturnwartin oder des Gaufrauenturnwartes
c) der Liegenschaftsausschuss unter der Leitung des Vorstandes Liegenschaften
d) der Fachausschuss „Fitness und Gesundheit“ unter der Leitung eines Vorstandsmitgliedes
e) der Vorstand der Turnjugend Süd-Nassau.
f) Bei Bedarf können durch den Gauvorstand weitere Ausschüsse gebildet werden.

(2) Die Ausschüsse tagen mindestens einmal jährlich.

§ 15 Turnjugend Süd-Nassau

(1) Die Turnjugend Süd-Nassau ist die Gemeinschaft aller Kinder und Jugendlicher des Turngaues einschließlich ihrer gewählten Vertreter. Sie gehört der Hessischen Turnjugend im HTV an.

(2) Die Turnjugend Süd-Nassau gibt sich durch ihre Vollversammlung eine Jugendordnung, die nicht im Widerspruch zu dieser Satzung und zur Jugendordnung der Turnjugend im HTV stehen darf. Die Prüfung und Feststellung hierzu obliegt dem Vorstand des Turngaues Süd-Nassau e.V. Die Jugendordnung ist vom Gauturntag zu bestätigen.

(3) Die Turnjugend Süd-Nassau führt und verwaltet sich selbst im Rahmen der Satzung und der Ordnungen des Turngaues Süd-Nassau e.V. und des HTV. Sie wird rechtwirksam vertreten durch den Vorstand des Turngaues Süd-Nassau e.V. nach § 26 BGB.

§ 16 Ältestenrat

(1) Der Ältestenrat besteht aus fünf Mitgliedern und fünf Ersatzmitgliedern, die vom Gauturntag gewählt werden. Sie dürfen nicht dem Gauturnrat angehören. Der Ältestenrat wählt eine Sprecherin oder einen Sprecher aus seiner Mitte.

(2) Der Ältestenrat schlichtet Streitfälle und klärt Zweifels- und Auslegungsfragen zu Beschlüssen des Gauvorstandes.

§ 17 Auflösung und Aufhebung des Vereins

(1) Die Auflösung des Turngaues Süd-Nassau e.V. oder die Änderung seines in § 2 dieser Satzung beschriebenen Zweckes kann nur ein eigens dazu einberufener außerordentlicher Gauturntag mit der Mehrheit von mindestens drei Vierteln der anwesenden Stimmberechtigten beschließen. Er wählt auch den Liquidator mit einfacher Stimmenmehrheit.
(2) Das nach Abzug der Verbindlichkeiten verbleibende Reinvermögen fällt an den Hessischen Turnverband e.V. der es bis zu fünf Jahren treuhänderisch für einen aufnahmeberechtigten Rechtsnachfolger zu verwalten hat; dieser muss eine steuerbegünstigte Körperschaft sein.
(3) Erst nach Ablauf dieser Frist hat der Hessische Turnverband e.V. das Vermögen unmittelbar und ausschließlich für gemeinnützige Zwecke im Sinne der §§ 2 und 3 dieser Satzung zu verwenden.
(4) Entsprechendes gilt, wenn der Turngau Süd-Nassau e.V. aufgehoben wird oder sein steuerbegünstigter Zweck entfällt.

§ 18 Ordnungen

(1) Weitere Regelungen können in Ordnungen (z.B. Geschäftsordnung, Wirtschafts- und Finanzordnung, Ehrungsordnung, Wettkampfordnung) getroffen werden. Sie sind vom Gauvorstand zu beschließen und dürfen nicht im Widerspruch zu dieser Satzung stehen.
Diese Satzung wurde neu gefasst und beschlossen durch den ordentlichen Gauturntag am 21. November 1997 in Wiesbaden-Sonnenberg. Sie wurde geändert und beschlossen durch den ordentlichen Gauturntag am 22. März 2009. Sie tritt am 22. März 2009 in Kraft und ersetzt damit die seitherige Satzung des Turngaues Süd-Nassau e.V.